THURAYA 

BENUTZERHANDBUCH

XT Satellite Phone
SAT • GPS • GmPRS



Inhalt...

Thuraya XT 01 Vor der Inbetriebnahme

Thuraya XT 02 Inbetriebnahme

Thuraya XT 02 Inbetriebnahme

Thuraya XT 03 Verwenden des Menüs

Thuraya XT 03 Verwenden des Menüs

Thuraya XT 04 Zusätzliche Informationen



01 Vor der Inbetriebnahme

01 Vor der Inbetriebnahme

Zertifizierungsinformation (SAR)

DIESES GERÄT ERFÜLLT DIE INTERNATIONALEN RICHTLINIEN FÜR DEN KONTAKT MIT FUNKWELLEN

Ihr drahtloses Telefon Thuraya XT ist ein Sende- und Empfangsgerät für Funkfrequenzen. Es ist so gebaut, dass es die von internationalen Richtlinien (ICNIRP) empfohlenen Grenzwerte für den Kontakt mit Funkfrequenzen nicht überschreitet. Diese Grenzwerte gehören zu umfassenden Richtlinien und setzen die zulässigen Werte für Funkfrequenzenergien für die allgemeine Bevölkerung fest. Die Richtlinien umfassen einen beträchtlichen Sicherheitsspielraum, der so definiert wurde, dass die Sicherheit aller Personen unabhängig von ihrem Alter und Gesundheitszustand gewährleistet wird.

Die Expositionsstandards für Mobilgeräte wenden eine Maßeinheit an, die als „Spezifische Absorptionsrate“ (SAR) bezeichnet wird. Der SAR-Grenzwert der ICNIRP-Richtlinien beträgt 2,0 Watt/Kilogramm (W/kg) je zehn Gramm Gewebe. Die Tests für SAR werden unter standardmäßigen Betriebspositionen durchgeführt, wobei das Gerät in seiner höchsten zertifizierten Leistungsstufe auf allen getesteten Frequenzbändern sendet. Die tatsächliche SAR-Stufe eines im Betrieb befindlichen Geräts kann unter dem Maximalwert liegen, da das Gerät so entwickelt wurde, dass es nur die für das Erreichen des Netzwerks erforderliche Leistung verwendet. Dieser Betrag ändert sich anhand einer Reihe von Faktoren wie beispielsweise Ihrer Nähe zu einer Netzwerk-Basisstation. Der für die Nutzung am Ohr höchste unter den ICNIRP-Richtlinien dokumentierte SAR-Wert war 0,324W/kg.

Der Einsatz von Zubehörteilen und Erweiterungen kann zu anderen SAR-Werten führen. Die SAR-Werte können je nach den nationalen Meldepflichten und Testvoraussetzungen sowie dem Netzwerkband variieren. Weitere Informationen zu SAR finden Sie unter den Produktinformationen auf www.apsi.co.kr.

FCC-Konformitätserklärung

Ihr mobiles Gerät wurde so konzipiert, dass es die Grenzwertbestimmungen für die Funkwellenbelastung der Federal Communications Commission (USA) und der Industry Canada erfüllt. Diese Bestimmungen legen einen SAR-Grenzwert von durchschnittlich 1 W/kg pro 1 Gramm Körpergewebe fest. Da das Gerät nicht für den Betrieb am Körper ausgelegt ist (in dieser körpernahen Position kann das Telefon das Satellitensignal nicht ordnungsgemäß empfangen und übertragen, sodass der Betrieb nicht praktikabel ist), beschränkt sich der Gebrauch von Zubehör, das am Körper getragen wird, auf Gürtelclips, Halfter oder ähnliche Halterungen ohne metallische Bestandteile, die einen Mindestabstand von 0,5 cm zwischen dem Gerät (einschließlich Antenne) und Ihrem Körper gewährleisten.

01 Vor der Inbetriebnahme



Dieses Gerät erzeugt oder verwendet Funkfrequenzenergie. Änderungen oder Modifizierungen an diesem Gerät können zu schädlichen Störungen führen, sofern diese nicht ausdrücklich in dieser Gebrauchsanleitung genehmigt sind. Durch nicht genehmigte Änderungen oder Modifizierungen kann die Genehmigung zum Betreiben dieses Gerätes erlöschen.

RoHS

Dieses Produkt erfüllt die RoHS-Richtlinien der EU und ist unter Verwendung von bleifreier Lötpaste und Teilen hergestellt worden.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme Ihres Thuraya XT diese Anleitung sorgfältig durch und machen Sie sich mit den Sicherheitsmaßnahmen und Benutzerhinweisen in diesem Handbuch vertraut. Dies wird Ihnen dazu verhelfen, Ihr Thuraya XT Telefon bestmöglich zu nutzen.

Zu Ihrer Sicherheit

Die folgenden Richtlinien helfen Ihnen dabei, Ihr Thuraya XT sicher zu verwenden.



SICHER EINSCHALTEN

Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn die Benutzung drahtloser Telefone verboten ist oder wenn dies Störungen oder Gefahren verursachen könnte.



VERKEHRSSICHERHEIT IST VORRANGIG

Halten Sie alle örtlichen Gesetze ein. Benutzen Sie beim Autofahren immer nur Ihre Freisprechanlage. Ihre erste Sorge beim Fahren sollte der Sicherheit im Straßenverkehr gelten.



INTERFERENZ

Alle drahtlosen Geräte sind anfällig für Interferenz, was die Leistung beeinträchtigen kann.



IN FLUGZEUGEN ABSCHALTEN

Beachten Sie alle Beschränkungen.

Drahtlose Geräte können Störungen im Navigations- und Kommunikationssystem eines Flugzeugs verursachen.



IN KRANKENHÄUSERN ABSCHALTEN

Beachten Sie alle Beschränkungen, die in einem Krankenhaus auferlegt werden. Schalten Sie das Telefon in der Nähe von medizinischen Geräten aus.



BEIM TANKEN ABSCHALTEN

Verwenden Sie das Telefon nicht an Tankstellen. Benutzen Sie es nicht in der Nähe von Kraftstoff oder Chemikalien.



IN DER NÄHE VON SPRENGUNGEN ABSCHALTEN

Beachten Sie alle Beschränkungen.

Verwenden Sie das Telefon nicht während Sprengarbeiten.



SINNVOLL VERWENDEN

Verwenden Sie es nur in der normalen Position, die in der Produktdokumentation erläutert ist.

Berühren Sie die Antenne nicht unnötigerweise.



QUALIFIZIERTER SERVICE

Nur qualifizierte Personen dürfen dieses Produkt installieren oder reparieren.



ZUBEHÖR UND AKKUS

Verwenden Sie nur zugelassene Zubehörteile und Akkus. Verbinden Sie keine inkompatiblen Produkte.



SICHERUNGSKOPIEN

Denken Sie daran, Sicherungskopien aller wichtigen Informationen zu machen oder schriftliche Aufzeichnungen davon aufzubewahren.



MIT ANDEREN GERÄTEN VERBINDEN

Wenn Sie das Telefon mit einem anderen Gerät verbinden möchten, lesen Sie die Gebrauchsanweisung des entsprechenden Geräts durch, um sich über Sicherheitsanweisungen zu informieren. Verbinden Sie keine inkompatiblen Produkte.



NOTRUF

Vergewissern Sie sich, dass die Telefonfunktion des Geräts eingeschaltet und in Betrieb ist. Drücken Sie die Taste zum Beenden so oft wie nötig, um das Display zu löschen und zum Startbildschirm zu gelangen. Geben Sie die Notrufnummer ein und drücken Sie anschließend die Taste „Senden“. Geben Sie Ihren Standort an die Notrufzentrale weiter. Beenden Sie den Anruf erst, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Informationen zum Akku

Verwenden Sie nur von Thuraya genehmigte Akkusätze und Akkuladegeräte für Ihr Telefon.

- Vermeiden Sie Kurzschlüsse des Akkus. Kurzschlüsse an den Endgeräten können den Akku oder das Anschlussobjekt beschädigen.
- Setzen Sie den Akku keinen Temperaturen über 90 Grad Celsius aus.
- Entsorgen Sie den Akku gemäß den örtlichen Bestimmungen für Sondermüll.



ES BESTEHT EXPLOSIONSGEFAHR, WENN DER AKKU DURCH EINEN UNGEEIGNETEN AKKUTYP ERSETZT WIRD.
GEBRAUCHTE AKKUS SIND DEN ANWEISUNGEN ENTSPRECHEND ZU ENTSORGEN.

Wartung und Pflege Ihres Thuraya XT

Ihr Gerät ist ein Produkt von hoher Material- und Herstellungsqualität und sollte sorgfältig behandelt werden.
Die folgenden Vorschläge helfen Ihnen, Ihren Garantieanspruch zu schützen.

- Halten Sie das Gerät trocken. Flüssigkeiten oder Feuchtigkeit können Mineralien enthalten, welche die elektronischen Schaltkreise beschädigen. Wenn Ihr Gerät nass wird, nehmen Sie den Akku umgehend heraus und lassen Sie das Gerät vollständig trocknen, bevor Sie den Akku wieder einsetzen.
- Verwenden oder lagern Sie das Gerät nicht in staubigen oder verschmutzten Bereichen. Seine beweglichen Teile und elektronischen Komponenten können beschädigt werden.
- Lagern Sie das Gerät nicht bei hohen Temperaturen über 90 Grad Celsius. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer von Geräten verkürzen und Akkus beschädigen.
- Lagern Sie das Gerät nicht bei niedrigen Temperaturen. Wenn das Gerät wieder seine normale Temperatur annimmt, kann sich innerhalb des Geräts Feuchtigkeit ansammeln und die elektronischen Platinen beschädigen.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät zu öffnen, außer gemäß der in dieser Anleitung angegebenen Weise.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferte Antenne oder eine genehmigte Ersatzantenne. Nicht genehmigte Antennen, Modifizierungen oder Zusatzgeräte können das Gerät beschädigen und können gegen die geltenden Bestimmungen für Funkgeräte verstoßen.
- Erstellen Sie immer eine Sicherungskopie aller Daten, die Sie aufbewahren möchten (z. B. Kontakte und Termine), bevor Sie Ihr Gerät an eine Werkstatt einschicken.

Zertifizierungsinformationen (IP54, IK03)

Dieses Thuraya XT hat die folgenden Zertifizierungen erhalten: Zertifizierung zum Schutz gegen Staubablagerungen (IP5x), Zertifizierung der Wasserdichtheit (IPx4) und Zertifizierung der Stoßfestigkeit (IK03). Somit handelt es sich um das stabilste Thuraya-Telefon überhaupt.

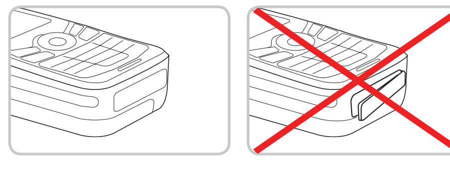
- **Staubschutz (IP5x)**
  Diese Einheit wurde auf Staubschutzebene 5 eingestuft. So ist das Telefon auch in staubigen Umgebungen zuverlässig.
- **Wasserdichte (IPx4)**
  Diese Einheit wurde auf Wasserdichtheitsebene 4 eingestuft. So ist das Telefon gegen Spritzwasser geschützt.
- **Schlagfestigkeit (IK03)**
  Diese Einheit wurde auf Schlagfestigkeitsebene 3 eingestuft. So widersteht Ihr Thuraya XT Schlageinwirkungen von 0,35 Joule.

Vorsichtsmaßnahmen beim Thuraya XT

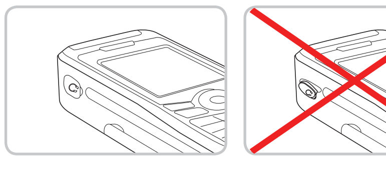
- **Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme des Telefons, ob die folgenden Teile ordnungsgemäß montiert wurden.**



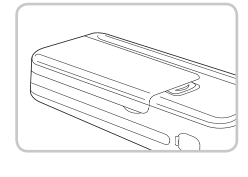
- Untere Abdeckung

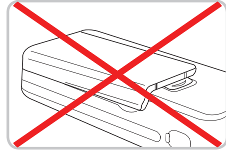


- Abdeckung der Ohrhörerbuchse

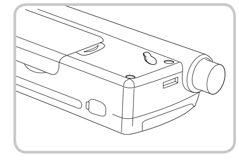


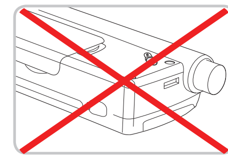
- Akku





- Abdeckung der Antennenbuchse





Hinweis

- Wenn diese Teile nicht ordnungsgemäß montiert wurden, können Wasser und Staub eindringen. Dies könnte Fehlfunktionen verursachen.

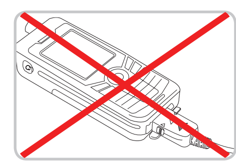
- **Vergewissern Sie sich vor dem Verwenden dieses Produkts, dass die folgenden Teile sauber sind. Wenn sich Fremdkörper (wie Staub oder Haare) auf einem Teil befinden, können die Wasserdichtheit vermindert oder eine Fehlfunktion verursacht werden.**
  - Untere Abdeckung
  - Abdeckung der Ohrhörerbuchse
  - Abdeckung der Antennenbuchse

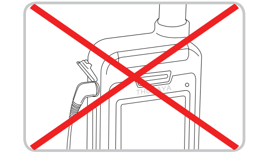
Hinweis

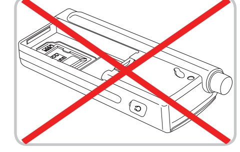
- Kontaktieren Sie das Kundendienstzentrum, wenn das Gummi der oberen Teile beschädigt ist.

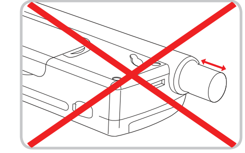
- **Verwenden Sie das Telefon nicht unter den folgenden Umständen.**
  - Wenn es für eine Weile Regenwetter ausgesetzt war.
    Dies kann zu Fehlfunktionen führen.
  - Wenn es in Wasser eingetaucht war.
    Dies kann zu Fehlfunktionen führen.
  - Wenn eine Abdeckung oder der Akku mit feuchten Händen geöffnet, geschlossen oder auseinander genommen wurde.
    Dies kann zu Fehlfunktionen führen.
  - Wenn es am Sandstrand verwendet wurde.
    Sand könnte in das Telefon gelangt sein, was Fehlfunktionen verursachen könnte.

- **Verwenden Sie das Telefon nicht an den folgenden Orten:**
  - Schwimmbad
  - Sauna
  - Badezimmer
  - usw.
- **Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie das Telefon unter den folgenden Umständen verwenden, da die Wasserdichtheit nicht unbedingt garantiert ist.**
  - Beim Laden des Telefons über ein USB-/Datenkabel oder beim Übertragen von Daten
  - Bei Verwendung des Ohrhörers
  - Wenn der Akku nicht eingelegt ist
  - Ausfahren der Antenne bei nassem Telefon









- **Das Telefon darf nicht von nicht qualifizierten Personen demontiert werden, da dies zur Beeinträchtigung des Spritzwasserschutzes führen kann**

Auspacken des Thuraya XT

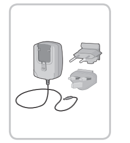
Ihre Packung enthält die folgenden Gegenstände:



Telefon



Akku



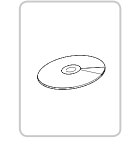
Reiseladegerät



Kopfhörer



Datenkabel



Support-CD



Kurzanleitung



Benutzeranleitung und Garantiekarte

Thuraya XT

Übersicht über Ihr Thuraya-Telefon:



1. SAT-Antenne
2. Ohrhörerbuchse
3. Bildschirm
4. Linke Funktionstaste
5. Rechte Funktionstaste
6. Taste Senden
7. Taste Beenden
8. Navigationstasten
9. Mitteltaste
10. Alphanumerische Tastatur
11. Sterntaste
12. Raute-Taste
13. Mikrofon
14. Akkufach
15. Ladegerätbuchse
16. SIM-Kartenfach
17. USB-/Datenkabelbuchse

Die Tastenfunktionen



Navigationstasten

Richtungstasten für 4 Richtungen für Menünavigation



Mitteltaste

Diese Taste dient zum Auswählen/Aufheben der Auswahl und zur Bestätigung von Menüoptionen.



Linke Funktionstaste

Die Funktion dieser Taste entspricht dem im Bildschirm oberhalb der Taste angezeigten Text.



Rechte Funktionstaste

Die Funktion dieser Taste entspricht dem im Bildschirm oberhalb der Taste angezeigten Text.



Taste Senden

Diese Taste dient zum Zugriff auf den Anrufverlauf.



Taste Beenden

Diese Taste dient zum Beenden der aktuellen Verbindung oder zur Ablehnung eines eingehenden Anrufs.



Tastatur

Durch Drücken der Taste 0 für längere Zeit wird das Symbol + angezeigt (für die Eingabe der Länderkennung, z. B. +49…).



*** Taste**

Wenn Sie die Taste lange gedrückt halten, wird zwischen dem Stumm- und dem Normalmodus hin- und hergeschaltet. Öffnet die Liste der Symbole (Sonderzeichen) beim Schreiben von Nachrichten, wie SMS oder E-Mails.



Taste

Halten Sie diese Taste gedrückt, um die Tastatur zu sperren. Schaltet beim Schreiben von Nachrichten zwischen Zahlen und Buchstaben um.



02 Inbetriebnahme

Einführung

Ihr Thuraya XT-Satellitentelefon ist ein leistungsfähiges und kompaktes Telefon, das sich durch äußerst praktische Handhabung und Mobilität im gesamten Funkgebiet von Thuraya auszeichnet. Sein hoher Entwicklungsstand zeigt sich daran, dass in ein einziges Handset zwei Technologien integriert sind. Satellit (SAT) und GPS. Damit bietet Ihnen dieses Telefon eine unübertroffene Kombination aus Qualität und Leistung.

Um eine möglichst gute Verbindung im SAT-Modus zu erreichen, sollten Sie die folgenden Punkte beachten:

- Die Antenne sollte während ein- und abgehender Anrufe vollständig ausgefahren sein.
- Die SAT-Signalanzeige spiegelt die Stärke der Verbindung mit den Thuraya-Satelliten wider.
- Für die SAT-Kommunikation benötigen Sie ferner einen Ort ohne Hindernisse wie Gebäude, Bäume und Berge.

Die aktuelle Karte mit der Thuraya Netzabdeckung finden Sie unter www.thuraya.com.

HPA (High-Penetration Alerting)

Das Thuraya-System beinhaltet eine „High-Penetration Alerting (HPA)“-Funktion, mit der Sie sich über eingehende Anrufe benachrichtigen lassen können, selbst wenn Ihr Thuraya XT nur ein schlechtes Funksignal hat. Wenn das Thuraya XT ein HPA-Signal empfängt, benachrichtigt es Sie mit einem „Vorklingeln“ und einer speziellen Textnachricht auf dem Display (siehe Seite 25).

Um den Anruf zu beantworten, müssen Sie sofort die Antenne ausziehen und das Thuraya XT in eine Position versetzen, die direkt und ohne Hindernisse auf den Satelliten ausgerichtet ist. Danach wechselt die Anzeige auf dem Display des Thuraya XT und Sie werden aufgefordert, den Anruf anzunehmen und das Gespräch zu führen. Wenn der Anruf nicht sofort nach Eingang des HPA-Signals beantwortet wird, wird der Anrufer auf Sprachmail umgeleitet und/oder auf die Ansage Ihres Anrufbeantworters.

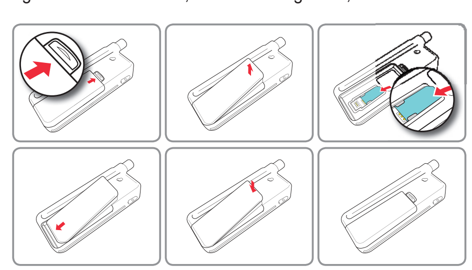
Ähnlich wie bei GSM ist das Gebiet mit dem Satellitensignal in viele verschiedene Regionen unterteilt. Das Telefon sucht das Netz automatisch (siehe Seite 67) und bestimmt, welche Serviceregion aktiv ist, indem es sich beim Thuraya-System registriert. Wenn das Thuraya XT diese Registrierung wegen eines schlechten Funksignals nicht aktualisieren konnte, wird die Information über die Registrierung ungültig. Das wird auf dem Display durch ein blinkendes SAT-Symbol links von der Signalstärkeanzeige angezeigt. Diese Anzeige wird automatisch gelöscht, sobald das Signal wieder besser wird und ein Anruf getätigt wird oder eine bestimmte Zeit verstrichen ist. Sie können diesen Vorgang auch beschleunigen, indem Sie die Registrierung des Thuraya XT beim Thuraya-System manuell durchführen. Das geht über die Funktion SAT-Registrierung im Menü des Thuraya XT (siehe Seite 68). Achten Sie darauf, dass Sie eine gute SAT-Signalstärke haben, bevor Sie diese Funktion verwenden.

Erste Schritte

Einlegen der SIM-Karte

So legen Sie die SIM-Karte ein:

- Schalten Sie das Thuraya XT aus und entnehmen Sie den Akku.
- Legen Sie die SIM-Karte, wie unten dargestellt, ein.

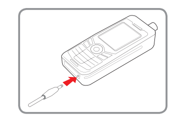


Anschließen des Ladegeräts und Laden des Akkus

Sie sollten den mit dem Thuraya XT mitgelieferten Akku so bald wie möglich aufladen, um über die volle Akkuladung zu verfügen.

So laden Sie den Akku auf:

- Stecken Sie den richtigen länderspezifischen Adapter in das Ladegerät.
- Öffnen Sie die Abdeckung auf der Unterseite Ihres Telefons.
- Stecken Sie den Stecker des Ladegeräts in die Buchse.
- Schließen Sie das Ladegerät an eine Stromquelle mit Wechselstrom an.



Solange der Akku aufgeladen wird, sehen Sie abwechselnd die Symbole ▭ und ▮▮▮. Der Akku ist nach etwa 2 ½ Stunden vollständig aufgeladen. Das Ladegerät hört automatisch auf, den Akku aufzuladen, sobald dieser vollständig aufgeladen ist. Solange das Ladegerät nicht getrennt wird, beginnt es nach einer Weile automatisch wieder mit dem Aufladen, um den Akku wieder vollständig aufzuladen.

Sie können das Thuraya XT benutzen, während der Akku aufgeladen wird.

Die eingebaute Uhr für Uhrzeit, Datum (siehe Seite 65) und Alarmsignale (siehe Seite 46) läuft noch 2 Stunden lang weiter, wenn weder der Akku noch das Ladegerät verbunden sind, aber es wird solange kein Signalton ausgegeben, bis ein aufgeladener Akku angeschlossen wird.

Ein- und Ausschalten des Thuraya XT

- Halten Sie die Taste 3 Sekunden lang gedrückt, um das Thuraya XT einzuschalten.
- Halten Sie die Taste weitere 3 Sekunden lang gedrückt, um das Thuraya XT auszuschalten.

Eingeben der PIN

Die PIN (Personal Identification Number, 4 bis 8 Ziffern) wird zusammen mit der SIM-Karte von Ihrem Servicebetreiber mitgeliefert und kann später geändert werden (siehe Seite 69).

- Geben Sie Ihre PIN über die Tastatur ein.
  Jede eingegebene Ziffer wird als Sternchen (*) angezeigt.
- Drücken Sie die Mitteltaste , um die PIN zu bestätigen.

Hinweis

- Wird die PIN mehr als dreimal falsch eingegeben, wird das Telefon gesperrt. Ein Zugriff auf das Telefon ist nun nur über die Eingabe der PUK-Nummer möglich.

Notruf (SOS)

Notrufe sind möglich, ohne dass der PIN-Code eingegeben werden muss.

So tätigen Sie einen Notruf, bevor Sie die PIN eingegeben haben:
Drücken Sie die linke Funktionstaste (SOS) und wählen Sie die Notrufnummer.

Oder:

Wählen Sie die Notrufnummer und drücken Sie die Mitteltaste .

Die Funktionstaste SOS ist selbst dann verfügbar,

- wenn die SIM-Karte in Ihrem Thuraya XT nicht gültig ist.
- wenn Sie eine gültige SIM-Karte haben, aber bei dem gewählten Dienstanbieter kein Roaming möglich ist.

Nach der Eingabe der richtigen PIN können Sie den Notruf genauso wie einen „normalen“ Anruf tätigen.

Hinweis

- Notrufe sind eventuell nicht auf allen Mobilfunknetzen möglich oder wenn bestimmte Netzdienste verwendet werden.
- In gebirgigen Gegenden oder in der Nähe großer Gebäude kann der Funksignalbereich begrenzt und die Verbindung dadurch gestört sein.

Die Notrufnummern lauten: 112, 118, 119, 911, 999

Die örtlichen Notrufnummern für Ihren Aufenthaltsort können Sie bei Ihrem Dienstanbieter erfragen.

Setup-Assistent

Verwenden Sie den Setup-Assistenten, um beim ersten Einschalten des Thuraya XT die grundlegende Einrichtung des Telefons festzulegen.

Wenn Sie den Setup-Assistenten zunächst überspringen möchten, können Sie später über das Menü „Einstellungen" auf diesen zugreifen.

Genauere Informationen hierzu finden Sie unter „Einstellungen" im Menü „Setup-Assistent" (siehe Seite 65).

Sperren/Entsperren der Tastatur

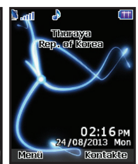
Die Tastatur kann gesperrt werden, so dass eine versehentliche Eingabe einer Nummer nicht möglich ist.

Mit gesperrtem Telefon können Anrufe empfangen werden.

So sperren Sie die Tastatur:

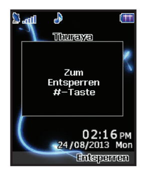
• Halten Sie die Raute-Taste gedrückt.





So entsperren Sie die Tastatur:

1. Drücken sie die rechte Funktionstaste .
2. Drücken Sie innerhalb von 3 Sekunden die Raute-Taste .
3. Wird die Raute-Taste nicht innerhalb von 3 Sekunden gedrückt, bleibt die Tastatur gesperrt.



Display

Aufbau des Displays



Das Display ist in folgende Bereiche aufgeteilt:

- Die Auzeigezeile enthält hauptsächlich Symbole, die Sie über die Betriebsbedingungen des Thuraya XT informieren.
- Der Hauptbereich zeigt Daten über Anrufe, Menüs und Untermenüs an sowie die Bearbeitungstools für Kontakte und SMS-Nachrichten.
  Im inaktiven Zustand (Standby) werden der Netzname, die Uhrzeit und das Datum angezeigt.
- Die Funktionstastenzeile zeigt die jeweilige Funktionstaste , der rechten Funktionstaste und der Mitteltaste funktion der.

Die Funktionen der Tasten wechseln je nach Menü, in dem sie zum Einsatz kommen (siehe Seite 21).

Symbole auf dem Display

Signalart



SAT

HPA



Roaming

Akkuladezustand

Akku fast leer

Akkustand niedrig

Akkustand ausreichend

Akku voll

HPA-Stärke (High-Penetration Alerting, siehe Seite 25)



Schwaches HPA-Signal – Starkes HPA-Signal

Signalstärke

SAT Signal 1

SAT Signal 2

SAT Signal 3

SAT Signal 4

SAT Signal 5

Anrufstatus

 Aktiver Anruf

 Stumm

Anrufverschlüsselung ausgeschaltet
(Dieses Symbol erscheint, wenn die Verschlüsselungsfunktion zwischen Telefon und Netz nicht funktioniert. So kann der Benutzer größere Vorsicht an den Tag legen.)

 GmPRS pausiert

 GMPRS-Verbindung
(Symbol blinkt beim Verbindungsaufbau mit GmPRS)



Beim Senden und Empfangen von Daten von einem externen Gerät

Telefonstatus

Ungelesene SMS

 Stumm

 Plan

 Sprachmail + SMS

 Sprachmail

 Alarm

 SMS-Eingang voll

Rufumleitung

Tastenbefehle

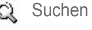
Ok

Liste

Kurzwahl

 Bearbeiten

 Speichern

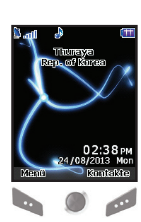
 Suchen

 Rückgängig

 Ansicht

Tastenaktion

Die Aktionen auf dem Bildschirm für die Tasten sind:



Auswahl, Menü, Option

OK, Speichern, Ansicht, Suchen …

Zurück, Löschen

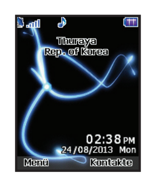
Links/rechts

Auf/ab

Um von einem Menü auf den inaktiven Bildschirm zurückzukehren

Standardtastaturkürzel

Es gibt vier grundlegende Tastaturkürzel von den folgenden Menüs auf dem inaktiven Bildschirm.



Organizer: Drücken Sie auf dem inaktiven Bildschirm die Navigationstaste nach oben.

Navigation: Drücken Sie auf dem inaktiven Bildschirm die linke Navigationstaste.

Kontaktsuche: Drücken Sie auf dem inaktiven Bildschirm die Navigationstaste nach unten.

Nachrichten:
Drücken Sie auf dem inaktiven Bildschirm die rechte Navigationstaste.

Hilfreiche Tastaturkürzel

Über Tastaturkürzel bedienen Sie Ihr Gerät besonders effizient. Weitere Informationen über die Funktionen erhalten Sie in den entsprechenden Abschnitten in dieser Benutzeranleitung.

Neuer Kontakt

- Geben Sie die Nummer auf dem inaktiven Bildschirm ein und drücken Sie die Mitteltaste ( ).
  Wählen Sie „Speichern unter“ aus und erstellen Sie die Kontaktdaten, indem Sie den Menüs folgen.

Kontakt löschen

- *Menü* > 1. *Kontakte* > 1. *Suchen* > *Zu löschenden Kontakt auswählen* > *Option* > 6. *Löschen* > 1. *Ja*

Aktuelle Position (Meine GPS-Informationen)

- *Menü* > 2. *Navigation* > 1. *Aktuelle Position*
  Die aktuellen Positionsdaten werden angezeigt.
- Zur Speicherung der aktuellen GPS-Informationen: *Option* > 1. *Speichern* > *Namen eingeben* > *OK*
- Zum Senden der aktuellen GPS-Informationen per SMS: *Option* > 3. *Als SMS senden* > *Namen eingeben* > *Empfänger eingeben* > *Senden*

Einrichten des Alarms

- *Menü* > 4. *Organizer* > 1.*Alarm* > 2. *Alarm1* > *Tag auswählen*, Drücken Sie die Mitteltaste > *Zeit eingeben* > *AM/PM auswählen* > *Klingelton auswählen* > *Ein/Aus auswählen* > *Speichern*

Einrichten des Klingeltons

- *Menü* > 6. *Soundeinst.* > 1. *Klingelton* > *Klingelton auswählen* > die Mitteltaste drücken
- Der unter *Menü* > 1. *Kontakte* > 3. *Gruppe* > *Option* > 3. *Gruppenklingelton* konfigurierte Klingelton überschreibt den grundlegenden Klingelton für eingehende Anrufe für die unter „Kontakte" enthaltenen Nummern.

Setup-Assistent

- Die grundlegenden Telefoneinstellungen können eingerichtet werden.
- *Menü* > 7. *Einstellungen* > 7. *Setup-Assistant* > *Zeit* > *Datum* > *Autom. Aktualisierung* > *Region auswählen* > *Sprache* und *eZiText* einrichten und auswählen, ob Kontakte auf SIM oder auf Telefon kopiert werden sollen.

Einrichten des Netzes

- Autom. Suche (Suche nach Netz mit stärkstem Signal und Registrierung): *Menü* > 8. *Netzwerk* > 1. *Netzwerkmodus* > 1. *Automatisch* > *Nach Rückkehr* zum inaktiven Bildschirm wird die Netzsuche durchgeführt.
- Manuelle Suche (Anzeige aller gesuchten Netze und Benutzer wählt bevorzugtes Netz aus): *Menü* > 8. *Netzwerk* > 1. *Netzwerkmodus* > 2. *Manuell* > *Popup aufrufen* > *Bevorzugtes Netz auswählen* > *Popup aufrufen* > *Inaktiver Bildschirm*

Tätigen und Empfangen von Anrufen

Um einen Anruf zu tätigen, müssen Sie mit einem Netz verbunden sein und ein adäquates SAT-Signal haben.

1. Tätigen eines Anrufs

1. Geben Sie eine Telefonnummer über die Tastatur ein.
2. Drücken Sie auf .
3. Drücken Sie , um den Anruf zu beenden.

Halten Sie für internationale Anrufe die Taste länger gedrückt, bis das Symbol „+“ erscheint.

Nachdem dieses angezeigt wird, geben Sie die Ländervorwahl ohne die beiden 00 ein.

Beim Eingeben einer Nummer drücken Sie einmal kurz die Taste , um das Symbol * einzugeben, drücken Sie zweimal kurz die Taste , um P einzugeben, und drücken Sie dreimal kurz , um W einzugeben.

Hinweis

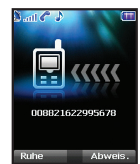
Definition der P- und W-Funktion

- P (Pause) 2,5 ~3,0 Sekunden:
  Über die P-Funktion werden ohne Benutzerintervention automatisch DTMF-Töne für etwa drei Sekunden nach Anschluss an die vom Benutzer eingegebene ARS-Nummer gesendet, um die Nutzung häufig verwendeter ARS zu vereinfachen. (Beispiel) Durch wählen von 150P123 erfolgt der Anschluss an die Nummer 150 und die automatische Auswahl von 1, 2 und 3 der ARS-Optionen.
- W (Warten) (Warten auf ein bestimmtes Benutzerereignis):
  (Beispiel) Die Tastenfolge „114w1 w 2 w 5 =>Senden“ wählt die Nummer 114 und sendet DTMF-Töne entsprechend 1, 2 und 5, sobald ein Benutzer die Taste drückt, nachdem ein Anschluss an die Nummer 114 erfolgte.

2. Empfangen von Anrufen

Ein eingehender Anruf wird folgendermaßen angezeigt:

- Sie hören den ausgewählten Klingelton.
- Auf dem Display blinkt .
- Die Nummer des Anrufers wird auf dem Display angezeigt (bei Mitsenden der Rufnummer). Wenn die Nummer in den Kontakten gespeichert ist, wird der entsprechende Name des Kontakts angezeigt.



Annehmen von Anrufen

Drücken Sie auf .

Abweisen von Anrufen

Drücken Sie oder (Abweisen).

Stummschalten des Klingeltons

Drücken Sie (Stummschalten).

Hinweis

- Um einen eingehenden Anruf abzulehnen, während Sie ein Gespräch führen, drücken Sie auf .
- Die Sprachlautstärke kann während eines Anrufs über erhöht/ verringert werden.

HPA (High-Penetration Alerting)

Sie können einen eingehenden Anruf nicht empfangen, wenn das SAT-Signal zu Ihrem Thuraya XT nicht ausreichend ist.

In diesem Fall werden ein Feld mit der Nachricht „SAT-Anruf, bitte besseren Empfang suchen“ auf dem Bildschirm angezeigt und ein spezieller Klingelton ausgegeben. Darüber hinaus wechselt die Anzeige auf der linken oberen Seite des Bildschirms vom HPA- auf das SAT-Signal.



Sie können im HPA-Modus keine Anrufe empfangen.
Sie müssen sich an einen Ort begeben, an dem das SAT-Signal besser ist, um den Anruf empfangen zu können.

So empfangen Sie Anrufe im HPA-Modus:

1. Begeben Sie sich an einen Ort mit besserem Funksignal.
2. Ziehen Sie die Antenne Ihres Thuraya XT ganz heraus.
3. Sobald die Signalstärke gut genug ist, verschwindet die HPA-Warnung auf dem Display.
   Jetzt können Sie den Anruf wie gewöhnlich mit der Taste annehmen.

Optionen während eines Anrufs

Ihr Thuraya XT verfügt über eine Reihe von Optionen, die nur während eines Gesprächs verfügbar sind.
Sie können nicht alle diese Funktionen jederzeit benutzen, weil sie je nach den jeweiligen Anrufbedingungen variieren.

Einen Anruf in die Warteschleife legen:

Sie können einen Anruf vorübergehend unterbrechen, ohne die Verbindung zu beenden.



Mikrofon stumm schalten/Stummschaltung wieder aufheben:

Sie können das Mikrofon abschalten, so dass der Anrufer Sie nicht hören kann.



Mehrere Anrufe gleichzeitig führen (Konferenzanrufe)

Eingehender Anruf:

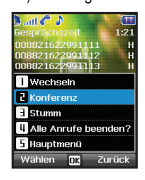
Wenn Teilnehmer1 einen Anruf von Teilnehmer3 empfängt, während er/sie mit Teilnehmer2 telefoniert, kann Teilnehmer1 den Anruf von Teilnehmer3 „Annehmen" oder „Abweisen". Wird der Anruf abgewiesen, so wirkt sich das nicht auf das Gespräch zwischen Teilnehmer1 und Teilnehmer2 aus. Wenn der Anruf angenommen wird, wird Teilnehmer2 in die Warteschleife gelegt und Teilnehmer1 wird mit Teilnehmer3 verbunden. Mit dem Menü „Option" kann Teilnehmer1 zwischen Teilnehmer2 und Teilnehmer3 hin und her schalten oder einen Anruf mit bis zu 6 Teilnehmern (einschließlich Teilnehmer1) schalten.

Ausgehender Anruf:

Wenn Teilnehmer1 bei Teilnehmer3 anrufen will, während er/sie mit Teilnehmer2 spricht, kann er/sie Teilnehmer2 mit dem Menü „Option" in die Warteschleife legen und die Telefonnummer von Teilnehmer3 eingeben.

Um Teilnehmer2 in das Gespräch mit Teilnehmer3 einzubeziehen, wählen Sie im Menü „Option" den *Konferenzruf* aus. Zwischen Teilnehmer2 und Teilnehmer3 kann hin und her geschaltet werden. Bis zu 6 Teilnehmer (einschließlich Teilnehmer1) können gleichzeitig miteinander telefonieren.







Ein Privatgespräch verbinden:

Sie können einen Teilnehmer von einem Gespräch mit mehreren Teilnehmern isolieren und ausschließlich mit diesem „privaten Anruf" sprechen. Die anderen Teilnehmer der Konferenz werden solange in die Warteschleife gelegt und können nicht hören, was Sie mit dem *„privaten* Teilnehmer" besprechen. Sie können nur bis zu zwei aktive Anrufe gleichzeitig haben. Darum können Sie die Option „Privat" nur dann wählen, wenn Ihre zweite Leitung nicht mit einem anderen Anruf besetzt ist.

Ein Gespräch beenden:

Sie können während eines Anrufs mit mehreren Teilnehmern nur eine der Verbindungen beenden.

Alle Gespräche gleichzeitig beenden:

Wenn Sie alle Gespräche mit einem Schritt beenden, wird der Anruf mit mehreren Teilnehmern beendet.
Alle Teilnehmer werden voneinander getrennt und Sie hören das Besetztzeichen.

Hauptmenü:

Sie können während eines Gesprächs die meisten der Funktionen im Hauptmenü, wie DTMF-Signale senden, SMS-Nachrichten lesen/schreiben, verwenden. Einige Funktionen sind jedoch unter Umständen nicht verfügbar.

Schreiben einer neuen Nachricht

Drücken Sie auf „Menü“ und wählen Sie *Post* > *Neue Nachricht* aus.

ABC, abc, und Abc zeigen den ausgewählten Zeichenmodus an. 123 bedeutet, dass die Tastatur im Zahlenmodus verwendet wird. Die verfügbaren Texteingabeformate auf Ihrem Thuraya XT sind:

Groß	Klein	Groß + Klein
Zahl	Sonderzeichen	eZiText ein
Arabische, Farsi-, Urdu-, Hindi-Zahl		

Traditionelle Texteingabe

- Drücken Sie wiederholt auf eine Zahlentaste (1 - 9), bis das gewünschte Zeichen erscheint. Es sind mehr Zeichen für eine Zahlentaste verfügbar als auf der Taste aufgedruckt sind.
- Um eine Zahl einzugeben, halten Sie die Zahlentaste gedrückt.
- Um zwischen den unterschiedlichen Zeichenmodi zu wechseln, drücken Sie .
- Befindet sich der nächste Buchstabe auf der gleichen Taste wie die zuvor verwendete, warten Sie, bis der Cursor sich rechts vom zuvor eingefügten Zeichen befindet (oder drücken Sie , um den Cursor rechts vom Zeichen zu bewegen) und geben Sie den nächsten Buchstaben ein.
- Um ein Leerzeichen einzugeben, drücken Sie (Löschen). Halten Sie die Taste (Löschen) gedrückt, um alle Zeichen zu löschen.
- Um ein Leerzeichen einzugeben, drücken Sie .
- Die üblichsten Symbole finden Sie unter der Taste 1. Um ein Symbol einzufügen, drücken Sie und verwenden Sie , um das entsprechende Symbol auszuwählen.



Unten finden Sie die vollständige Liste aller verfügbaren Symbole.

.	,	?	،	!	@	+	-
CR(↵)	(	)	:	;	'	/	*
=	<	>	%	&	"	_	#
{	}	$	£	§	¥	¤	~
[	]	¡	¿	¡	¿	Δ	Φ
Γ	Λ	Ω	Π	Ψ	Σ	Θ	Ξ

Hinweis

- Die Unterscheidung zwischen Groß- und Kleinbuchstaben ist nur für lateinische Sprachen verfügbar.
- Bei Verwendung von eZitxt wird der Groß-/Kleinschreibungsstatus nicht angezeigt.
- Zum Ein-/Ausschalten von eZitxt halten Sie einige Sekunden gedrückt.

Mit Eingabehilge Texteingabe

Über die prädiktive Texteingabe (eZiText) können Sie jeden Buchstaben über einen einzigen Tastendruck eingeben.

eZiText basiert auf einem integrierten Wörterbuch, zu dem Sie Wörter hinzufügen können.

Sie können bis zu 60 neue Wörter zum Wörterbuch hinzufügen.

- Um eZiText zu aktivieren, halten Sie gedrückt.
- Um das gewünschte Wort zu schreiben, drücken Sie die Tasten 2 - 9. Drücken Sie jede Taste für jeden Buchstaben nur einmal. Um z. B. „Telefon“ zu schreiben, drücken Sie 8 für T, 3 für E, 5 für L, 3 für E, 3 für F, 6 für O und 6 für N. Das vorgeschlagene Wort ändert sich nach jedem Tastendruck.

Die Groß- und Kleinschreibung des vorgeschlagenen Worts kann über die Taste geändert werden.

Sprache ändern

Ihr Thuraya XT unterstützt 12 System- und Eingabesprachen.

Diese sind:

1. Englisch ENG	2. Französisch FRE	3. Deutsch GER
4. Italienisch ITA	5. Spanisch SPA	6. Portugiesisch POR
7. Türkisch TUR	8. Russisch RUS	9. Farsi FAR
10. Arabisch ARA	11. Hindi HIN	12. Urdu URD

- Um die Eingabesprache zu ändern, drücken Sie auf „Option“ und wählen die Eingabesprache aus.



Die Eingabesprache kann auf eine andere Sprache geändert werden, indem die Taste # gedrückt und gehalten wird.
Das Umschalten zwischen Englisch und einer anderen Sprache ist nur möglich, wenn eine andere Sprache als Englisch über *Einstellungen* > Sprache > *Eingabesprache* als Eingabesprache konfiguriert ist.

Wörterbuch

Sie können bis zu 60 neue Wörter in eZiText eingeben. Die hinzugefügten Wörter werden Teil des Vokabulars von eZiText, nach dem gesucht werden kann und das vorgeschlagen wird.
Sie finden das *Wörterbuch* in der *Option* der folgenden Menüs: *Neuer Kontakt*, *Neue Nachricht*, *Kalender hinzu*.



So tragen Sie ein neues Wort ein

- *Option* > *Hinzufügen*: Fügen Sie über die traditionelle Texteingabe ein neues Wort zum Wörterbuch hinzu. Sie können bis zu 30 Zeichen eingeben.

So ändern Sie das eingetragene Wort

- *Option* > *Bearbeiten*: Bearbeiten Sie das Wort über die traditionelle Texteingabe.



So löschen Sie das eingetragene Wort

- *Option* > *Löschen*: Hierüber löschen Sie das eingetragene Wort.



Hinweis

- Wenn Sie auf „*Option*“ drücken, erscheinen die folgenden Optionen: *Eingabesprache*, *123*, *Symbol*


THURAYA
03 Verwenden des Menüs

1. Kontakte



Über dieses Menü können Sie die Kontakte in Ihrem Adressbuch speichern und konfigurieren.

1.1 Suchen

Verwenden Sie die Funktion „Suchen“, um Namen in der Kontaktliste zu suchen.

Sie können entweder

- über die Navigationstasten oder durch die Kontaktliste scrollen
- oder den Namen über die Tastatur eingeben (wie beim Schreiben einer Nachricht): Zumeist reicht es aus, die ersten Buchstaben einzugeben.

1.2 Neuer Kontakt

Neue Kontakte können auf verschiedene Weisen hinzugefügt werden:

Option1

1. Geben Sie vom inaktiven Bildschirm eine Nummer ein und speichern Sie diese Nummer in Ihrer Kontaktliste, indem Sie auf die Mitteltaste drücken.
2. Wählen Sie aus, ob der Kontakt auf dem Telefon oder auf der SIM-Karte gespeichert werden soll.
3. Wählen Sie den Typ der eingegebenen Nummer aus.
4. Geben Sie den *Namen* ein.
5. Wählen Sie „*Gruppe*“ aus.
6. Nachdem Sie alle erforderlichen Inhalte eingegeben haben, drücken Sie zum Speichern auf die Mitteltaste .

Option2

1. Drücken Sie auf dem inaktiven Bildschirm auf die linke Funktionstaste , um das Menü zu öffnen.
2. Blättern Sie bis „*Kontakte*“ und wählen Sie einen Kontakt aus.
3. Blättern Sie zu „*Neuer Kontakt*“ und wählen Sie diese Option aus.
4. Geben Sie den *Namen*, die *Telefonnummer*, *E-Mail-Adresse* und die *Anrufergruppe* ein.
5. Nachdem Sie alle erforderlichen Inhalte eingegeben haben, drücken Sie zum Speichern auf die Mitteltaste .

Option 3

Wählen Sie in einer SMS Nachächt:
Option > *Als Kontakt speichern*
Wählen Sie in der *Liste verpasster Anrufe*:
Option > *In Kontakte speichern*
Wählen Sie in der *Liste empfangener Anrufe*:
Option > *In Kontakte speichern*
Wählen Sie in der *Liste abgehender Anrufe*:
Option > *In Kontakte speichern*

1.3 Gruppe



Eine einfache Möglichkeit zur Verwaltung von Kontakten in der Kontaktliste ist die Funktion „Gruppe“. Hier können Sie einer Gruppe bestimmte Klingeltöne zuweisen und eine SMS an alle Gruppenmitglieder versenden.

In Gruppe unterstützte Funktionen:

1. Zur Änderung des Gruppennamens:
   Option > *Gruppenname bearbeiten*
2. Zur Ansicht der in einer Gruppe enthaltenen Kontakte:
   Option > *Gruppenmitglied*
3. Zur Änderung des Klingeltons für die ausgewählte Gruppe:
   Option > *Gruppenklingelton*
4. Zum Senden einer SMS an alle Mitglieder einer Gruppe:
   Option > *SMS senden*

1.4 Kurzwahl

Für die Kurzwahl verwenden Sie die Zahlentasten 2 abc - 9 wxyz. Zu diesem Zweck muss den Zahlentasten eine Telefonnummer zugewiesen werden.

1. Drücken Sie im Standby-Modus die linke Funktionstaste und wählen Sie „*Kontakte*" und dann „*Kurzwahl*" aus.
2. Wechseln Sie zur gewünschten Kurzwahltaste (2 ~ 9) und weisen Sie die Taste zu, indem Sie auf „*Option*" oder „*OK*" drücken.



Zuweisen
Wählen > *Zuweisen*

3. Suchen Sie über die Menünavigationstasten den Namen oder die Telefonnummer und drücken Sie auf die Taste „*OK*".
4. Wenn mehr als eine Nummer gespeichert ist, wählen Sie den gewünschten Namen über die Menünavigationstasten aus.
5. Nachdem Sie die Nummern den Kurzwahltasten zugewiesen haben, können Sie die Nummer anrufen, die Nummer ändern oder die Zuweisung zur Kurzwahltaste zurücksetzen.

So tätigen Sie einen Anruf über eine Kurzwahltaste:

Wenn den Kurzwahltasten Nummern zugewiesen sind, kann ein Anruf über die Kurzwahl auf zwei verschiedene Arten getätigt werden.

1. Drücken Sie aus dem Kurzwahlmodus die Kurzwahltaste und .
2. Drücken Sie auf dem inaktiven Bildschirm die Kurzwahltaste für mindestens zwei Sekunden.

1.5 Kopieren

Beim Speichern eines Kontaktes können Sie auswählen, ob die Nummer direkt auf dem Telefon oder auf der SIM-Karte gespeichert werden soll. Wenn Sie Einträge von einem Ort zu einem anderen kopieren möchten, verwenden Sie die Funktion „*Kopieren*".

Wählen Sie aus:

- SIM zu Telefon
- Telefon zu SIM

Danach können Sie auswählen, ob Sie Folgendes kopieren möchten:

- nur einen Kontakt
- alle Kontakte

1.6 Löschen

Löscht Kontakte aus dem Telefonspeicher oder von der SIM-Karte.

Wählen Sie aus, ob alle Kontakte auf einmal oder einzeln gelöscht werden sollen.

- Telefon
- SIM
- Telefon und SIM

1.7 Speicherstatus

Zeigt den verwendeten Speicherplatz und die Anzahl der im Telefonspeicher oder auf der SIM-Karte gespeicherten Kontakte an.



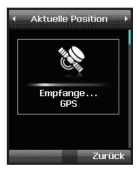
Sie können bis zu 255 Kontakte im Telefon speichern. Die Anzahl der Kontakte, die Sie auf der SIM-Karte speichern können, richtet sich nach der Art der SIM-Karte und nach dem Dienstanbieter.

2. Navigation



Verwenden Sie die Navigationsfunktion, um Ihre aktuelle Position, die Richtung und die Distanz zu einem Ziel zu bestimmen order senden sie die GPS-Daten einer Wegskecke an einer PC oder Laptop.

2.1 Aktuelle Position



Sie können aktuelle Position über das GPS (Global Positioning System) Ihres Thuraya XT bestimmen.

Menü > 2. *Navigation* > 1. *Aktuelle Position*

Nach dem Erhalt der aktuellen GPS-Daten, können Sie die folgenden Optionen nutzen:

1. Speichern der aktuellen Position als Waypoint (siehe Seite 39).
   Option > *Speichern*
2. Vergleich zwischen aktueller Position und einem zuvor gespeicherten Waypoint (hierdurch erhalten Sie die relative Position).
   Option > *Relative Position*
3. Weitergabe Ihrer aktuellen Position per SMS.
   Option > *Als SMS senden*
4. Weitergabe Ihrer aktuellen Position an einen PC oder Laptop (bei Anschluss über Datenkabel).
   Option > *Mit PC verbunden*

Hinweis

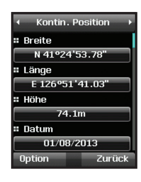
- Die richtigen Verbindungseinstellungen sollten ausgewählt werden und das Datenkabel sollte vor dem Start angeschlossen sein.

2.2 Kontin. Position

Wenn Sie sich mit Ihrem Thuraya XT in Bewegung befinden, können Sie die Funktion „Kontin. Position“ verwenden, um Ihre GPS-Position kontinuierlich zu aktualisieren. Hierzu gehören Breitengrad, Längengrad, UTC, Satellitenanzahl, Schnell-PDOP (Position Dilution of Precision) und Ihre aktuelle Himmelsrichtung.

Über die linke oder rechte Navigationstaste können Sie zwischen Datenansicht und Kompassansicht wechseln.

Menü > 2. *Navigation* > 2. *Kontin. Position*



Während Sie Ihre kontinuierliche Position erhalten, können Sie die folgenden Optionen nutzen:

1. Speichern der aktuellen Position als Waypoint.
   Option > *Speichern*
2. Vergleich zwischen aktueller Position und einem zuvor gespeicherten Waypoint (hierdurch erhalten Sie die relative Position).
   Option > *Relative Position*
3. Weitergabe Ihrer aktuellen Position per SMS.
   Option > *Über SMS senden*
4. Weitergabe Ihrer aktuellen Position an einen PC oder Laptop (bei Anschluss über Datenkabel).
   Option > *Mit PC verbinden*

Hinweis

- Die richtigen Verbindungseinstellungen sollten ausgewählt werden und das Datenkabel sollte vor dem Start angeschlossen sein.

2.3 Waypoints

Sie können Waypoints erstellen, um GPS-Daten Ihrer aktuellen Position zu speichern, oder Sie können einen Waypoint manuell eingeben, wenn Sie die GPS-Daten einer bestimmten Position kennen.

Diese Waypoints können dazu verwendet werden, im physikalischen Raum den Referenzpunkt zu suchen. Es können bis zu 200 Waypoints gespeichert werden.

1. Anzeigen der Informationen für den ausgewählten Waypoint:
   Option > *Ansehen*
2. Suchen der Waypoints:
   Option > *Suchen*
3. Erstellen eines neuen Waypoint durch die Festlegung der Längen- und Breiteninformationen:
   Option > *Neu*
4. Ändern des Namens des ausgewählten Waypoint:
   Option > *Umbenennen*
5. Löschen eines ausgewählten Waypoint:
   Option > *Löschen*
6. Der Waypoint und der aktuelle Standort werden verglichen, wenn ein Waypoint ausgewählt wird.
   Zwei Waypoints werden bei der Auswahl von zwei Waypoints verglichen.
   Option > *Relative Position*
7. So navigieren Sie zu einem ausgewählten Waypoint:
   Option > *Navigation starten*
8. Übertragen des ausgewählten Waypoint per SMS:
   Option > *Über SMS senden*
9. Übertragen des ausgewählten Waypoint an einen PC oder ein Laptop (bei Anschluss über Datenkabel):
   Option > *Mit PC verbinden*

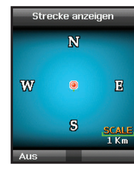




2.4 Wegstrecke

Die Funktion „Wegstrecke“ zeigt Waypoints auf Ihrem Telefon an oder sendet diese in regelmäßigen Abständen an einen PC. Diese Intervalle werden als Messintervall konfiguriert (2.5.2).







In Wegstrecke unterstützte Funktionen:

1. Anzeigen der nachverfolgten Waypoints auf Ihrem Telefon:
   Start > *EIN (Telefon)*
   1.1 *Start:*
   Beginnt mit der Verfolgung des Standorts des Telefons.
   1.2 *Ansehen:*
   Zeigt die Informationen über die gespeicherten Verfolgungen (bis zu 10 Verfolgungen).
   1.3 *Löschen:*
   Löscht die Informationen über die gespeicherten Verfolgungen.
2. Senden der verfolgten Waypoints an einen PC:
   Start > *EIN (PC)*

2.5 Einstellung

- **2.5.1 Format**

Die GPS-Informationen können in sechs Formaten angezeigt werden: *DD.ddddd*, *DD/MM/SS.ss. DD/MM/SS*, *DD/MM.mm*, *MGRS* und *UTM*.

- **2.5.2 Messintervall**

Sie können Messintervalle von *1 Sekunde* bis *1 Stunde* auswählen.

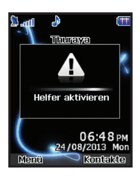
Beachten Sie, dass nur 200 Waypoints gespeichert werden können. (Wenn Sie ein Intervall von 1 Sekunde auswählen, stoppt die Verfolgung nach 200 Sekunden).

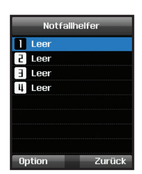
2.6 Notfallhelfer

Bei einem Notfall können Sie eine SMS mit Ihrer aktuellen GPS-Position an vordefinierte Empfänger versenden.

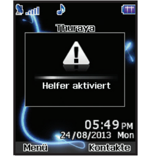
• 2.6.1 Aktivieren

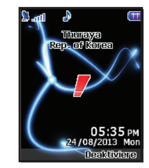
Drücken Sie für längere Zeit auf die rechte Funktionstaste, um den Notfallhelfer zu aktivieren.

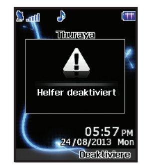




• 2.6.2 Deaktivieren







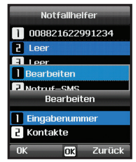
Um den *Notfallhelfer* zu deaktivieren, drücken Sie kurz die rechte Funktionstaste.

• 2.6.3 Bearbeiten

Legen Sie die Liste der vordefinierten Empfänger fest, indem Sie die entsprechenden Telefonnummern eingeben. Sie können eine Nummer manuell eingeben oder eine aus der Kontaktliste auswählen (wenn hier bereits Telefonnummern gespeichert sind).





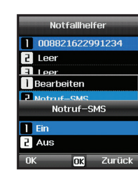




Wenn Sie einen Namen aus dem Telefonbuch auswählen und diesen speichern, wird dieser Name in der Liste angezeigt.

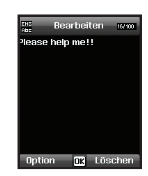
• **2.6.4 Notruf-SMS**

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion „Notruf-SMS“.



• **2.6.5 Nachricht konfigurieren**

Schreiben Sie die vordefinierte Nachricht, die in einem Notfall versendet wird.



• **2.6.6 Timer konfigurieren**

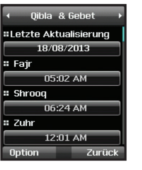
Wählen Sie die Häufigkeit der ausgehenden Nachrichten bei einem Notfall aus (alle 3 Minuten bis alle 2 Stunden).

2.7 Qibla & Gebet

Bietet Informationen über die islamischen Gebetsrichtlinien (Qiblah) und die Gebetszeiten.

1. GPS im SAT-Modus erfassen.
   Menü > *2.Navigation* > *1.Aktuelle Position*
2. Senden Sie die GPS-Position via SMS an 1400 oder 1411.
3. Sie erhalten eine Qibla-Meldung.
4. Danach verfügen Sie über ein neues Menüobjekt:
   Menü > *2.Navigation* > *7.Qibla & Gebet*







Qibla und Gebet unterstützt die folgenden Unterfunktionen:

1. Empfang von Gebetszeiten in Ihrer Region.
   Option > *Zeit aktualisieren*
2. Empfang von Gebetsrichtungen in Ihrer Region.
   Option > *Muslim. Glaube*
3. Einrichten von Qibla- und Gebetsalarm.
   Option > *Gebetserinnerung*
4. Erhalten einer neuen Qibla-Position.
   Option > *Kibla suchen*

01
02
03
04

3. Anrufprotokoll



In den Anrufprotokollen kann der Verlauf Ihrer Telefonanrufe angezeigt werden.

3.1 Anrufprotokolle

Wählen Sie aus, ob Sie Folgendes ansehen möchten:

- Verpasste Anrufe
- Empfangene Anrufe
- Abgegangene Anrufe



Jedes Protokoll kann bis zu 20 Datensätze speichern und zeigt die Anrufdauer und den Zeitpunkt des Anrufs an.

3.2 Löschen

Wählen Sie aus, ob Sie Folgendes löschen möchten:

- Verpasste Anrufe
- Empfangene Anrufe
- Abgegangene Anrufe
- Alle



3.3 Anrufdauer

Wählen Sie aus, ob die Anrufdauer für Folgendes angezeigt werden soll:

- Letzter Anruf
- Empfangene Anrufe
- Abgegangene Anrufe
- Alle Anrufe



- **3.3.1 GmPRS-Volumen**

Wählen Sie aus, ob Sie das Datenvolumen für Folgendes anzeigen möchten:

- Letzte Sitzung
- Gesendete Daten
- Empfangene Daten
- Alle Daten

- **3.3.2 Reset**

Um die Einträge zu löschen, drücken Sie „*Reset*", und wählen Sie aus, ob Sie Folgendes löschen möchten:

- Spracheinträge
- GmPRS-Einträge
- Alle Einträge

4. Organizer



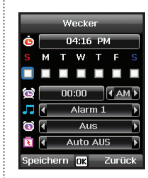
Enthält die Anwendungen *Alarm*, *Kalender*, *Taschenrechner* und *Stoppuhr*.



4.1 Alarm

Mit Ihrem Thuraya XT können Sie einen *Weckruf*, einen *Alarm 1* und einen *Alarm 2* einrichten.

- **4.1.1 Weckruf**



- Aktuelle Zeit
- Alarmton
- Alarmzeit
- Zeigt den Status des Alarms
- Zeigt den Status der automatischen Ein-/Ausschaltung

Alarmeinstellungen

1. Wählen Sie über die Navigationstasten einen Wochentag aus. (Mehrfachauswahl möglich)



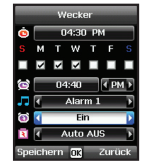
2. Geben Sie über die Navigationstasten die Zeit ein.



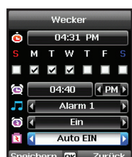
3. Wählen Sie über die Navigationstasten einen Alarmton aus.



4. Schalten Sie den Alarm über die Navigationstasten ein/aus.



5. Schalten Sie die automatische Ein-/Ausschaltung über die Navigationstasten ein/aus.



Hinweis

- Wenn die Funktion für die automatische Ein-/Ausschaltung eingerichtet ist, wird das ausgeschaltete Telefon automatisch zum Alarmzeitpunkt eingeschaltet, um den Alarmton auszugeben.

6. Drücken Sie „*Speichern*“, um die Änderung zu übernehmen.

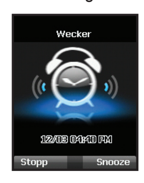
• **4.1.2 Alarm 1 und Alarm 2**

Um Alarm 1 oder Alarm 2 einzurichten, führen Sie die gleichen Anweisungen durch.

Beachten Sie, dass für Alarm 1 und Alarm 2 die Funktion für das automatische Ein-/Ausschalten nicht verfügbar ist.

So schalten Sie den Alarm aus:

1. Drücken Sie die linke Funktionstaste (Stopp), um den Alarm zu beenden.
2. Drücken Sie die rechte Funktionstaste (Snooze), wenn Sie möchten, dass der Alarm wiederholt wird.
   Die Funktion Alarmwiederholung behält ihre letzten Einstellungen bei.



4.2 Kalender



28 Tag mit Eintrag
26 Aktuell ausgewähltes Datum
Aktuell ausgewähltes Datum mit Inhalt
27 Heute

1. Hinzufügen eines Eintrags am ausgewählten Datum:
   Option > *Hinzufügen*
2. Ansicht des Eintrags an einem ausgewählten Datum :
   Option > *Ansehen* oder die Mitteltaste drücken
3. Alle Einträge löschen:
   Option > *Alle löschen*
   Um alle Einträge nach Datum zu löschen, benutzen Sie die Option „Löschen“ in der Kalenderansicht.
4. Zu einem bestimmten Datum wechseln:
   Option > *Gehe zu Datum*
   Drücken Sie , um auf das Datum vor genau einem Monat zu wechseln.
   Oder drücken Sie , um zum nächsten Monat zu wechseln.
   Drücken Sie , um auf das Datum vor genau einem Jahr zu wechseln.
   Oder drücken Sie , um zum nächsten Jahr zu wechseln.
5. Einrichten des ersten Wochentags für Ihre Region:
   Option > *Einstellungen* Woche startet am

4.3 Taschenrechner



- Hinzufügen
- Subtrahieren
- Multiplizieren
- Dividieren
- Ergebnis anzeigen
- Die eingegebene Zahl löschen

Drücken Sie kurz auf * für: Punkt (Dezimalpunkt)
Drücken Sie lang auf * für: %-Funktion
Drücken Sie # für: - (Minus)

4.4 Stoppuhr

Die Stoppuhr kann die Zeiten von bis zu 20 Runden speichern.



- Start/Stopp/Weiter
- Zurück/Runde/Zurücksetzen
- Zur vorherigen Rundenzeit wechseln (falls vorhanden)
- Zur nächsten Rundenzeit wechseln (falls vorhanden)

4.5 Weltzeit

Über *Organizer* > *Weltzeit* wird die Weltzeit in Bezug auf die ausgewählte Stadt angezeigt. Wählen Sie Ihre Stadt über die Navigationstasten aus und drücken Sie auf die Mitteltaste um sie zu speichern. Die Weltzeit ist beim nächsten Aufruf des Menüs „Weltzeit" auf die ausgewählte Stadt ausgerichtet.



Hinweis

- Die Weltzeit wird basierend auf der eingerichteten Lokalzeit berechnet. Daher resultiert eine falsche Lokalzeit in einer falschen Weltzeit.

5. Nachrichten:



Vom inaktiven Bildschirm greifen Sie über die rechte Navigationstaste auf das Menü „Nachrichten" zu. Wählen Sie aus, ob die Nachricht als SMS, Fax, E-Mail oder ERMES gesendet werden soll.

5.1 Neue Nachricht

Eine einseitige SMS ist begrenzt auf 70 Zeichen (Sprachen der arabischen Gruppe) oder 160 Zeichen (Sprachen der lateinischen Gruppe).

Ihr Thuraya XT unterstützt mehrseitige SMS.

Eine Nachricht, die als mehrseitige SMS versendet wird, kann als Einzelnachricht angezeigt werden, aber wird gegebenenfalls auf manchen Endgeräten in mehrere Nachrichten aufgeteilt, wenn keine verketteten Nachrichten unterstützt werden.

01
02
03
04

Senden von Nachrichten

Sie können eine Textnachricht erstellen und diese an mehr als einen Empfänger versenden.

1. Geben Sie die Nachricht ein.

   Sie können über das Menü „*Option*“ eine Nachricht mit den 12 Eingabesprachen, Symbolen und Zahlen eingeben.

> ***Hinweis***
>
> - Drücken Sie die Stern-Taste (*) für die Symboleingabe, die Raute-Taste (#) für das Umschalten zwischen Zahlen und Text und *Option* > 9. *eZiText* für die automatische Worterstellungsfunktion zur leichteren Texteingabe (Siehe „Schreiben einer neuen Nachricht“ auf Seite 27).

2. Wählen Sie die Übertragungsoption aus.

   Standardmäßig wird die Nachricht über die unter „*Menü* > 5. *Nachrichten* > 7. *Einstellungen*“ konfigurierte Option versandt.

   Die Sendeoption der aktuellen Nachricht kann über „*Option* > 5. *Sendeoptionen*“ des Nachrichtenerstellprogramms geändert werden.

3. Fügen Sie die Anzahl der Empfänger hinzu.

   Wählen Sie „*Option* > 2. *Empfänger hinzu*“. Die erstellte Nachricht kann gleichzeitig an bis zu 20 Empfänger versendet werden.

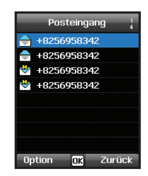


4. Wählen Sie „*Option* > 1. *Senden*“, um die Nachricht zu übertragen.

5.2 Posteingang

Ihr Posteingang kann bis zu 150 Nachrichten auf dem Telefon und etwa 150 Nachrichten auf der SIM-Karte speichern (je nach SIM-Karten-Typ). Neue SMS- oder Sprachmailnachrichten werden mit den Symbolen oder in der Statusleiste angezeigt (letzteres zeigt die Anzahl der Nachrichten). Wenn sowohl Telefon- als auch SIM-Karten-Speicher voll sind, erscheint das Symbol auf dem inaktiven Bildschirm.
(Um weitere Nachrichten erhalten zu können, löschen Sie zunächst gespeicherte Nachrichten.)

Nachrichtenstatus in Ihrem Posteingang:



- Ungelesene SMS auf SIM
- Gelesene SMS auf SIM
- Ungelesene SMS in Telefon
- Gelesene SMS in Telefon

Um eine Nachricht zu löschen, drücken Sie auf die Mitteltaste .

Sprachmailnachricht

Eine Nachricht, die den Eingang einer neuen Sprachmail in der Sprachmailbox ankündigt.

Um eine Verbindung zur Sprachmailbox aufzubauen, um Sprachmail abzufragen, geben Sie 1# ein und drücken vom inaktiven Bildschirm aus auf die Taste oder drücken Sie (Kurzwahltaste) für einen längeren Zeitraum.

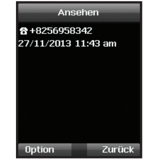
Die Sprachmailboxnummer kann unter „*Menü* > 7. *Einstellungen* > 2. *Anrufen* > 4. *Sprachmail*“ gespeichert oder geändert werden.

Die Kurzwahl kann unter „*Menü* > 1. *Kontakte* > 4. *Kurzwahl*“ konfiguriert werden, um die Taste 1 für Sprachmail zuzuweisen.

Nachrichtendetails

Prüfen Sie über dieses Menü:

- Zeit und Datum
- Die Nummer des Senders
- Den Lieferstatus Ihrer Nachricht



5.3 Entwurf

Wenn Sie eine Nachricht nicht umgehend versenden möchten, können Sie diese im Ordner „*Entwurf*“ speichern:

Drücken Sie auf „*Speichern*“, nachdem Sie Ihre Nachricht geschrieben haben.

Menü > 5. *Nachrichten* > 3. *Entwurf*

5.4 Gesendete Nachrichten

Erfolgreich übertragene Nachrichten werden im Ordner „*Gesendet*“ gespeichert.

Die Anzahl der gesendeten Nachrichten, die auf der SIM-Karte gespeichert werden können, richtet sich nach der Art der SIM-Karte.

Menü > 5. *Nachrichten* > 4. *Gesendet*

5.5 Ausgang

Nachrichten, die gerade versendet werden oder noch nicht erfolgreich versendet wurden, erscheinen im „*Ausgang*“. Nach dem Versenden werden Sie in den Ordner „*Gesendet*“ verschoben. Über die Funktion des automatischen Versendens aus dem Ausgang sendet Ihr Thuraya XT automatisch die Nachrichten aus dem Ausgang erneut.

Menü > 5. *Nachrichten* > 5. *Ausgang*

5.6 Vorlagen

Wenn Sie häufig Nachrichten mit gleichem Text versenden, können Sie Nachrichtenvorlagen erstellen.

Ihr Thuraya XT verfügt über 15 Standardvorlagen. Sie können zusätzlich 10 eigene Vorlagen erstellen.

Menü > 5. *Nachrichten* > 6. *Vorlagen*

5.7 Einstellungen

• 5.7.1 Servicecenter

Die vom Dienstanbieter angegebene Servicecenter-Nummer muss gespeichert werden, um Nachrichten versenden zu können. Das Telefon ist darauf ausgelegt, die auf der SIM-Karte gespeicherte Servicecenter-Nummer zu verwenden. Es können bis zu fünf Servicecenter-Nummern gespeichert werden. Nur eine dieser Nummern kann für den Einsatz konfiguriert werden.

So richten Sie die Servicecenter-Nummern ein:

1. *Menü* > 5. *Nachrichten* > 7. *Einstellungen* > 1. *Servicecenter*.
2. Wählen Sie den Speicherort für die Nummer aus und drücken Sie auf die Mitteltaste, um auf den Bildschirm „*Bearbeiten*" zuzugreifen.
3. Geben Sie die vom Dienstanbieter bereitgestellte Nummer ein.
4. Drücken Sie die linke Funktionstaste, um die Nummer zu speichern.
5. Bewegen Sie den Cursor zur zu verwendenden Nummer und drücken Sie die linke Funktionstaste, um die Einstellung abzuschließen.

• 5.7.2 Format

SMS-Nachrichten können über den *Text*-, *Fax*-, *E-Mail*- oder *ERMES*-Dienst versendet werden, der vom Dienstanbieter angeboten wird.

Menü > 5. *Nachrichten* > 7. *Einstellungen* > 4. *Format*

• 5.7.3 Übertragungsbericht

Sie können für die gesendete SMS-Nachricht einen Übertragungsbericht vom Netz abrufen (Netzdienst).

Menü > 5. *Nachrichten* > 7. *Einstellungen* > 3. *Lieferbericht*

• 5.7.4 Gültigkeit

Ist das Telefon des Empfängers abgeschaltet oder befindet es sich in einem Bereich ohne Empfang, wird die Nachricht auf dem SMS-Server gespeichert und gemäß den Gültigkeitseinstellungen erneut gesendet:

1 Stunde bis *maximale* Speicherzeit.

Menü > 5. *Nachrichten* > 7. *Einstellungen* > 4. *Gültigkeit*

- **5.7.5 Antwortanforderung.**

Abfragen einer Antwort vom Empfänger.

Menü > 5. *Nachrichten* > 7. *Einstellungen* > 5. *Antwortanforderung.*

- **5.7.6 Trägerauswahl**

Ihr Thuraya XT unterstützt zwei unterschiedliche Übertragungsmodi.

Der Übertragungsmodus ist standardmäßig auf SMS-Server eingerichtet. Große SMS-Nachrichten können effizienter versendet werden, wenn im Netz der GmPRS-Modus ausgewählt wird, der GmPRS unterstützt.

Menü > 5. *Nachrichten* > 7. *Einstellungen* > 6. *Trägerauswahl*

5.8 Infonachricht

Infonachricht ist ein Netzdienst. Dieser bietet breit angelegte Themen wie das Wetter, Verkehrsnachrichten, Nachrichtenschlagzeilen etc. in Form einer Textnachricht. Sie können nach Belieben bestimmte Themen auswählen.

So speichern Sie das Thema:

Die Infonachricht kann durch Einstellung des Themas empfangen werden.

1. *Menü* > 5. *Nachrichten* > 8. *Infonachricht* > 4. *Themen*
2. *Option* > *Einfügen*
3. Geben Sie die vom Dienstanbieter bereitgestellte Kanal-ID (Identifikator für Themenkategorie) ein und drücken Sie auf die linke Funktionstaste.
4. Geben Sie den Thementitel ein und wählen Sie „*Option* > 1. *Speichern*“ aus, um das Thema zu speichern.

So empfangen Sie eine Infonachricht

Im Menü „Infonachricht“:

1. Der *Status* ist standardmäßig auf „Aus“ eingerichtet. Setzen Sie den *Status* auf „Ein“.
2. Wählen Sie „*Sprache*“ aus und bewegen Sie den Cursor auf die Sprache, in der das konfigurierte Thema empfangen werden soll, und drücken Sie die linke Funktionstaste, um die Auswahl zu treffen.



3. Wählen Sie „*Thema*“ aus und geben Sie die Kanal-ID und den Titel ein und speichern Sie.
4. Wählen Sie die Liste der erstellen Themen aus und führen Sie die *Markierung* durch, indem Sie „*Option* > 5. *Markg./ Markierung aufheben*“ auswählen.

5.9 Speicherstatus

Zeigt den Gesamtspeicher und den verwendeten Speicher im Telefon und auf der SIM-Karte an.

- Der maximale Speicherplatz auf dem Telefon beträgt 450 Nachrichten (Posteingang: 150, Entwürfe: 100, gesendete: 150, Postausgang: 50).
- Die maximale Anzahl der Nachrichten auf der SIM-Karte hängt vom Typ der SIM-Karte ab.

Menü > 5. *Nachrichten* > 9. *Speicherstatus*

Speicherstatus
Telefon
Posteingang 0/150
Entwurf 0/100
Gesendet 0/150
Ausgang 0/50
SIM 0/60
Zurück

5.10 Nachrichten löschen

Löscht alle Nachrichten in einem ausgewählten Ordner.
Alle Nachrichten können leicht über die Mitteltaste gelöscht werden.

Menü > 5. *Nachrichten* > 7. *Einstellungen* > 10. *10. Nachr. löschen.*

6. Soundeinstellungen



Hierüber erfolgt die Konfiguration aller Soundeinstellungen in Ihrem Thuraya XT.

1. Wählen Sie den gewünschten Klingelton aus und aktivieren Sie ihn über die Mitteltaste .
2. Stellen Sie die Lautstärke über die linke oder rechte Navigationstaste ein.
3. Wählen Sie den Klingeltontyp für Ihren Klingelton aus.
4. Richten Sie den Tastaturton ein.
5. Richten Sie die Lautstärke des Tastaturtons ein.

7. Einstellungen



Hierüber erfolgt die Konfiguration der Grundeinstellungen Ihres Thuraya XT.

7.1 Telefon

- **7.1.1 Hintergrundbild**

Um den Hintergrund des inaktiven Bildschirms auszuwählen, wählen Sie Ihr bevorzugtes Hintergrundbild aus. Navigieren Sie über die linke oder rechte Navigationstaste und wählen Sie das gewünschte Hintergrundbild über die Mitteltaste aus.

- **7.1.2 Begrüßungsmeldung**

Richten Sie die Begrüßungsmeldung ein, die erscheint, wenn Sie Ihr Thuraya XT anschalten.

Menü > 7. *Einstellungen* > 1. *Telefon* > 2. *Begrüßungsmeldung*

- **7.1.3 Hintergrundbeleuchtung**

Die Hintergrundbeleuchtung Ihres Thuraya XT kann auf folgende Optionen gesetzt werden:

- Leuchtet immer
- Leuchtet für 15 oder 30 Sekunden

- Bedenken Sie, dass die Dauer der Hintergrundbeleuchtung Auswirkungen auf die Lebensdauer des Akkus hat.

- **7.1.4 Helligkeitssensor**

Die Helligkeit des Bildschirms ändert sich abhängig von der Helligkeit der Umgebung in drei Stufen. Wenn der Helligkeitssensor abgeschaltet ist, können Sie die Helligkeit des Bildschirms manuell einrichten.

Menü > 7. *Einstellungen* > 1. *Telefon* > 4. *Helligkeitssensor* > *Ein oder Aus*

- **7.1.5 LCD-Kontrast**

Sie können die Hintergrundbeleuchtung Ihres Bildschirms in fünf Stufen manuell einrichten. Drücken Sie die Navigationstasten , um die gewünschte Helligkeit auszuwählen, und speichern Sie über die Mitteltaste .



7.2 Anrufen

Sie können die Grundkonfiguration für eingehende und ausgehende Anrufe einrichten.

• 7.2.1 Anklopfen

Über das Anklopfen können Sie einen eingehenden Anruf empfangen, während Sie ein Gespräch führen. Hierfür halten oder beenden Sie das aktive Gespräch, um den anklopfenden Anruf anzunehmen. Wenn Sie diese Funktion nutzen möchten, müssen Sie den entsprechenden Dienst Ihres Dienstanbieters abonnieren.





• 7.2.2 Rufumleitung

Diese Funktion leitet

- Sprachanrufe
- Datenanrufe
- Faxanrufe

auf eine bestimmte Nummer um.

7.2.2.1 Voice

Richten Sie die Rufumleitung für Sprachanrufe ein.

7.2.2.1.1 Alle Sprachanrufe:

Über diese Funktion werden alle Sprachanrufe an eine bestimmte Nummer umgeleitet.

Menü > 7. *Einstellungen* > 2. *Anrufen* > 2. *Rufumleitung* > 1. *Sprachanrufe* > 1. *Alle Sprachanrufe*



7.2.2.1.2 Besetzt:
Hierüber werden eingehende Anrufe umgeleitet, wenn bereits ein Gespräch geführt wird.
Wählen Sie aus, ob der Anruf auf Ihre Sprachmailbox oder auf eine bestimmte Nummer umgeleitet werden soll.

Menü > 7. *Einstellungen* > 2. *Anrufen* > 2. *Rufumleitung* > 1. *Sprachanrufe* > 2. *Besetzt*

7.2.2.1.3 Keine Antwort:
Hierüber werden eingehende Anrufe weitergeleitet, wenn Sie den Anruf nicht annehmen.

Wählen Sie aus, wie lange gewartet werden soll, bevor der Anruf weitergeleitet wird (5, 15 oder 30 Sekunden). Wählen Sie aus, ob der Anruf auf Ihre Sprachmailbox oder auf eine bestimmte Nummer umgeleitet werden soll.

Menü > 7. *Einstellungen* > 2. *Anrufen* > 2. *Rufumleitung* > 1. *Sprachanrufe* > 3. *Keine Antwort*

7.2.2.1.4 Nicht erreichbar:
Eingehende Anrufe werden umgeleitet, wenn Ihr Thuraya XT abgeschaltet ist oder kein Funksignal erhält. Wählen Sie aus, ob der Anruf auf Ihre Sprachmailbox oder auf eine bestimmte Nummer umgeleitet werden soll.

Menü > 7. *Einstellungen* > 2. *Anrufen* > 2. *Rufumleitung* > 1. *Sprachanrufe* > 4. *Nicht erreichbar*

7.2.2.1.5 Umleitung löschen:
Deaktiviert alle Umleitungsfunktionen für eingehende Anrufe.

Menü > 7. *Einstellungen* > 2. *Anrufen* > 2. *Rufumleitung* > 1. *Sprachanrufe* > 5. *Umleitung löschen*

7.2.2.2 Alle Faxe
Leitet alle eingehenden Faxanrufe um.

Menü > 7. *Einstellungen* > 2. *Anrufen* > 2. *Rufumleitung* > 2. *Alle Faxe*

7.2.2.3 Alle Daten
Leitet alle eingehenden Daten um.

Menü > 7. *Einstellungen* > 2. *Anrufen* > 2. *Rufumleitung* > 3. *Alle Daten*

7.2.2.4 Alle deaktivieren:
Hierüber werden alle Umleitungsfunktionen gelöscht.

Menü > 7. *Einstellungen* > 2. *Anrufen* > 2. *Rufumleitung* > 4. *Alle deaktivieren*

- **7.2.3 Anrufsperrung**

Um den Sperrungsdienst nutzen zu können, müssen Sie über das Kennwort für die SIM-Karte verfügen und den entsprechenden Dienst bei Ihrem Dienstanbieter abonniert haben.

7.2.3.1 Abgehende Anrufe

Mit dieser Funktion können alle ausgehenden Anrufe beschränkt werden.

Menü > 7. *Einstellungen* > 2. *Anrufen* > 3. *Anrufsperre* > 1. *Abgeh. Anrufe*

7.2.3.2 Internationale Anrufe

Um die Funktion zu aktivieren oder deaktivieren, geben Sie den vierstelligen Sperrcode ein und drücken die Mitteltaste , um für den Abschluss der Einstellung eine Verbindung zum Netz aufzubauen.

Menü > 7. *Einstellungen* > 2. *Anrufen* > 3. *Anrufsperre* > 2. *Internationale Anrufe*

7.2.3.3 Alle internationalen Anrufe außer in das Heimatland

Mit dieser Funktion werden internationale Anrufe beschränkt außer in ein zugewiesenes Heimatland.

Menü > 7. *Einstellungen* > 2. *Anrufen* > 3. *Anrufsperre* > 3. *Intern. außer Heimatland*

7.2.3.4 Eingehende Anrufe

Mit dieser Funktion werden alle eingehenden Anrufe beschränkt. Um die Funktion zu aktivieren oder deaktivieren, geben Sie den vierstelligen Sperrcode ein und drücken die Mitteltaste , um für den Abschluss der Einstellung eine Verbindung zum Netz aufzubauen.

Menü > 7. *Einstellungen* > 2. *Anrufen* > 3. *Anrufsperre* > 4. *Empfangene Anrufe*

7.2.3.5 Eingehende Anrufe wenn im Ausland
Über diese Funktion werden eingehende Anrufe aus dem Ausland gesperrt.

Menü > 7. *Einstellungen* > 2. *Anrufen* > 3. *Anrufsperre* > 5. *Ankommende im Ausland*

7.2.3.6 Sperre löschen
Löscht die Funktionen mit Anrufbeschränkungen.

Menü > 7. *Einstellungen* > 2. *Anrufen* > 3. *Anrufsperre* > 6. *Sperre löschen*

- **7.2.4 Sprachmail**

Hierüber wird eine neue Mobilbox-Nummer eingerichtet.

Menü > 7. *Einstellungen* > 2. *Anrufen* > 4. *Sprachmail*

- **7.2.5 Rufannahme**

Richten Sie Ihre benötigte Antwortmethode bei einem eingehenden Anruf ein.

- Wählen Sie aus, ob Sie möchten, dass ein Anruf automatisch nach 5 oder 10 Sekunden angenommen wird.
- Wählen Sie aus, ob Sie einen Anruf entweder über die Mitteltaste (Standardeinstellung) oder durch Drücken einer beliebigen Taste annehmen möchten.

Menü > 7. *Einstellungen* > 2. *Anrufen* > 5. *Rufannahme*

- **7.2.6 DTMF-Ton**

Hierüber wird der DTMF-Ton für ARS-Anrufe eingerichtet. Um diese Funktion zu aktivieren, wählen Sie „*Ein*“ aus und drücken die Mitteltaste , um die Einstellung abzuschließen.

Menü > 7. *Einstellungen* > 2. *Anrufen* > 6. *DTMF-Ton*

- **7.2.7 Autom. Wiederwahl**

Wenn die Nummer, die Sie anrufen möchten, besetzt ist, können Sie die automatische Wahlwiederholung aktivieren.

Menü > 7. *Einstellungen* > 2. *Anrufen* > 7. *Autom. Wiederwahl*

- **7.2.8 Eigene Nummer senden**

Wählen Sie aus, ob Sie Ihre eigene Nummer mitsenden möchten, wenn Sie einen Anruf tätigen.

Menü > 7. *Einstellungen* > 2. *Anrufen* > 8. *Eigene Nummer senden*

Hinweis

- Bitte beachten Sie, dass eine Änderung dieser Einstellungen bei einigen Dienstanbietern nicht möglich ist.

- **7.2.9 Kosten**

Über diesen Dienst haben Sie Kostenkontrolle über Ihre abgehenden Anrufe.

Beachten Sie, dass die tatsächlichen Kosten von den errechneten abweichen können. Genaue Informationen über die Kosten erhalten Sie von Ihrem Dienstbetreiber.

Hinweis

- Die Kostenkontrolle ist eine Funktion, die von der SIM-Karte unterstützt wird. Manche SIM-Karten verfügen möglicherweise nicht über diese Funktion.

7.2.9.1 Verrechnungssatz

Sie können gemäß Ihrem Preisplan die Kosten pro Minute einrichten.

Um den Preis einzugeben, müssen Sie Ihren PIN2-Code Ihrer SIM-Karte eingeben.

Drücken Sie die linke Funktionstaste oder die Mitteltaste und geben Sie Ihren vierstelligen SIM-PIN2-Code ein, um die entsprechende Funktion zu nutzen.

7.2.9.2 Kostenlimit
Hierüber können Sie ein maximales Kostenlimit einrichten. Nach Erreichen dieses Limits können keine weiteren Anrufe getätigt werden.

Drücken Sie die linke Funktionstaste oder die Mitteltaste und geben Sie Ihren vierstelligen SIM-PIN2-Code ein, um die entsprechende Funktion zu nutzen.

7.2.9.3 Kosten anzeigen
Wählen Sie aus, ob die Kosteninformationen nach Abschluss eines Anrufs angezeigt werden sollen.

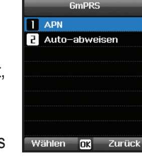
Wählen Sie „*Ein*“ oder „*Aus*“ und drücken Sie die linke Funktionstaste oder die Mitteltaste .

7.3 GmPRS

Sie können die Einstellungen Ihrer GmPRS-Verbindungen ändern.

• 7.3.1 APN

Der Name des Zugangspunkt (APN; Access Point Name) ist erforderlich, wenn Sie eine Verbindung zum Netzbetreiber aufbauen.



Der Name des Zugangspunkts kann geändert, hinzugefügt oder gelöscht werden.

Die Standardeinstellung ist auf „*Abrufen*“ eingerichtet. Dieser Name des Zugangspunkts kann geändert werden.

Es können bis zu drei Namen des Zugangspunktes konfiguriert werden. Wählen Sie den zu verwendenden Namen des Zugangspunktes aus, wenn mehrere eingerichtet sein sollten.

Menü > 7. *Einstellungen* > 3. *GmPRS* > 1. *APN*

• 7.3.2 Auto-abweisen

Diese Funktion legt fest, ob der eingehende Anruf abgelehnt werden soll, wenn eine GmPRS-Verbindung aktiv ist.

Um diese Funktion zu aktivieren, greifen Sie auf das entsprechende Menü zu, wählen „*Ein*“ aus und drücken die linke Funktionstaste oder die Mitteltaste , um die Einstellung abzuschließen.

7.4 Sprache

Sie können die

- *Systemsprache* und die
- *Eingabesprache*

Ihres Thuraya XT einrichten. Die Systemsprache bezieht sich auf die Menüs in Ihrem Telefon, während Sie über die Eingabesprache Texte (z. B. beim Schreiben von Nachrichten) in Ihrer bevorzugten Sprache eingeben und Wörterbücher und die Funktion der Texthilfe *eZiText* verwenden können.

Menü > 7. *Einstellungen* > 4. *Sprache*



So ändern Sie die Sprache:

Wählen Sie die gewünschte Sprache über die linke oder rechte Navigationstaste aus und bestätigen Sie die Auswahl mit der Mitteltaste.

Menü > 7. *Einstellungen* > 4. *Sprache*



Systemsprache [Englisch]

Eingabesprache [Französisch]

7.5 Zeit/Datum

Um Zeit und Datum zu ändern, können Sie entweder auswählen, dass Sie die automatische Aktualisierungsfunktion verwenden möchten, oder Sie können Datum und Zeit manuell einrichten.

Menü > 7. *Einstellungen* > 5. *Zeit/Datum*





Wählen Sie das gewünschte Datums- und Zeitformat aus, das auf dem Telefon verwendet werden soll. Drücken Sie die Navigationstasten, um durch das Menü zu navigieren.



Autom. Aktualisierung

Der Dienst der automatischen Aktualisierung nutzt die GPS-Informationen Ihres Thuraya XT.

In einigen Regionen mit abweichenden Zeitzonen kann die richtige Zeit nicht bestimmt werden. Stellen Sie in diesem Fall die Zeit manuell ein. Beachten Sie, dass Sie eine Verbindung zu den GPS-Satelliten haben müssen, um den Dienst der automatischen Aktualisierung nutzen zu können.

7.6 Datenverbindung

Hierüber kann der Datenverbindungsanschluss für die Nutzung von GPS-Daten oder die Softwareaktualisierung konfiguriert werden. Die Anschlussoptionen sind: *USB*-Anschluss und *serieller* Anschluss. Wenn der *USB*-Anschluss ausgewählt wird, wird die Geschwindigkeit auf den Standardwert gesetzt. Sie kann somit nicht geändert werden. Die Geschwindigkeit des *seriellen* Anschlusses kann auf 10 verfügbare Geschwindigkeiten eingerichtet werden. Die Standardeinstellung ist die *automatische* Geschwindigkeit.

Menü > 7. *Einstellungen* > 6. *Datenverbindung*

Drücken Sie die Navigationstasten, um *Datenport* und *Baud rate* (wenn der *serielle* Anschluss ausgewählt ist) auszuwählen. Drücken Sie die linke Funktionstaste oder die Mitteltaste, um die Einstellung abzuschließen.

7.7 Setup-Assistent

Wenn das Telefon zum ersten Mal eingeschaltet wird, können Sie über den Setup-Assistenten die Grundeinstellungen des Telefons, wie *Zeit/Datum*, *Region*, *Sprache*, einrichten und haben die Möglichkeit, die auf der SIM-Karte gespeicherten Kontakte in den Telefonspeicher zu kopieren.

Menü > 7. *Einstellungen* > 7. *Setup Assist.*

7.8 Meine Nummern

Über die Funktion „Meine Nummern“ werden die Sprachmailnummer, Faxnummer und Datennummer auf der aktuellen SIM-Karte gespeichert.

Menü > 7. *Einstellungen* > 8. *Meine Nummern*

• 7.8.1 Voice

Um die Sprachmailnummer einzurichten, geben Sie die Nummer in den Editor ein und drücken die linke Funktionstaste oder die Mitteltaste, um die Einstellung abzuschließen.

• 7.8.2 Fax

Um die Faxnummer einzurichten, geben Sie die Nummer in den Editor ein und drücken die linke Funktionstaste oder die Mitteltaste, um die Einstellung abzuschließen.

• 7.8.3 Daten

Um die Datennummer einzurichten, geben Sie die Nummer in den Editor ein und drücken die linke Funktionstaste oder die Mitteltaste, um die Einstellung abzuschließen.

8. Netzwerk



Um über Ihr Thuraya XT Anrufe tätigen oder SMS-Nachrichten senden zu können, ist eine Satellitenverbindung erforderlich.

8.1 Netzwerkmodus

Wählen Sie aus, ob Sie das Netz automatisch aus einer bevorzugten Liste auf der SIM-Karte oder manuell aus einer Liste verfügbarer Netze ausgewählt werden soll.

Menü > 8. *Netzwerk* > 1. *Netzwerkmodus* >1. *Automatisch oder* > 2. *Manuell*



Hinweis

- Es wird empfohlen, den automatischen Modus zu verwenden.

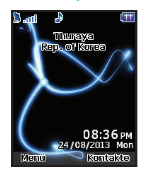
8.2 SAT-Registrierung

Wenn das SAT-Symbol auf dem Display blinkt, ist ein Empfang von SAT-Anrufen eventuell nicht möglich.

In diesem Fall können Sie die SAT-Registrierung in diesem Menü manuell vornehmen.

Menü > 8. *Netzwerk* > 2. *SAT-Registrierung*





8.3 Präferenz

Hierüber wird die bevorzugte Liste der auf der SIM-Karte registrierten Netze angezeigt. Sie können Netze zur Liste hinzufügen oder daraus löschen.

Menü > 8. *Netzwerk* > 3. *Präferenz*





9. Sicherheit



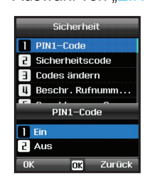
Diese Funktion organisiert die Einstellungen, mit denen die ungewünschte Bekanntgabe Ihrer persönlichen Daten verhindert werden, und schützt die Grundinhalte Ihrer Anrufe.

9.1 PIN1-Code

Wählen Sie aus, ob der PIN-Code bei jedem Einschalten des Telefons eingegeben werden muss. Wenn dreimal ein falscher PIN-Code eingegeben wird, wird das Telefon gesperrt. In diesem Fall muss das Telefon über die Eingabe des richtigen PUK-Codes wieder entsperrt werden.

Sie erhalten Ihren PIN- und Ihren PUK-Code zusammen mit der SIM-Karte.

Menü > 9. *Sicherheit* > 1. *PIN1-Code* > Geben Sie nach der Auswahl von „*EIN*" den PIN-Code ein.





9.2 Sicherheitscode

Zusätzliche zum PIN-Code können Sie auch einen persönlichen Sicherheitscode verwenden, um Ihr Telefon zu schützen.

Um das Telefon einschalten zu können, sind beide Codes (Sicherheitscode und PIN-Code) notwendig.

Menü > 9. *Sicherheit* > 2 *Sicherheitscode* > Geben Sie nach der Auswahl von „*EIN*" den Sicherheitscode ein.



Hinweis

- Werkseitig ist der Sicherheitscode Ihres Thuraya XT auf „0000" eingestellt. Dieser Code kann leicht über das Menü „*Codes ändern*" geändert werden.

9.3 Codes ändern

Wählen Sie aus, ob Sie Folgendes ändern möchten:

- PIN1-Code
- PIN2-Code
- Sicherheitscode
- Sperrcode (verwendet für Anrufsperren)



9.4 Beschränkter Rufnummernkreis

Beschr. Rufnummernkreis ist eine Funktion, mit der nur vordefinierte Nummern angerufen werden können.



- **9.4.1 Liste zeigen**

Diese Funktion zeigt die Nummern oder Namen an, die unter der Funktion „Beschr. Rufnummernkreis" eingetragen sind.

Menü > 9. *Sicherheit* > 4. *Beschr. Rufnummernkreis* > 1. *Liste anzeigen*



• 9.4.2 Neu hinzu

So fügen Sie dem beschränkten Rufnummernkreis eine neue Nummer hinzu:

1. Geben Sie den PIN2-Code ein und bestätigen Sie die Eingabe über die Mitteltaste.
2. Geben Sie den Namen oder die Telefonnummer ein.
3. Drücken Sie die linke Funktionstaste, um zu speichern.

Menü > 9. *Sicherheit* > 4. *Beschr. Rufnummernkreis* > 2. *Neu hinzu*

• 9.4.3 Ein/Aus

Hiermit wird die Funktion „Beschränkter Rufnummernkreis“ aktiviert oder deaktiviert.

Menü > 9. *Sicherheit* > 4. *Beschr. Rufnummernkreis* > 3. *Ein/Aus*



9.5 Geschlossene Gruppe

„Geschlossene Gruppe“ ist eine Funktion zur Einrichtung einer Anrufergruppe.

Wenden Sie sich für Informationen über die Verwendung dieser Funktion an Ihren Dienstanbieter.

Menü > 9. *Sicherheit* > 5. *Geschlossene Gruppe*

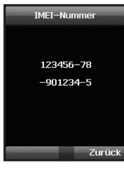


9.6 IMEI-Nummer

Jedes Thuraya XT verfügt über seine eigene IMEI-Nummer.

Sie können die IMEI-Nummer Ihres Thuraya XT prüfen, indem Sie Folgendes auswählen:

Menü > 9. *Sicherheit* > 6. *IMEI-Nummern*



9.7 Softwareversion

Sie können die Softwareversion Ihres Thuraya XT prüfen, indem Sie Folgendes auswählen:

Menü > 9. *Sicherheit* > 7. *S/W-Version*



9.8 Soft Reset

Sie können Ihr Thuraya XT zurücksetzen, ohne dass Ihre persönlichen Einstellungen, wie Kontakte oder Nachrichten, verloren gehen.

Menü > 9. *Sicherheit* > 8. *Soft Reset*



9.9 Werkseinstellungen

Über diese Funktion wird das Telefon auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Die persönlichen Einstellungen, wie Kontakte und Nachrichten, gehen hierbei verloren.

Menü > 9. *Sicherheit* > 9. *Werkseinstellungen*





04 Zusätzliche Informationen

04 Zusätzliche Informationen

Fehlerbehebung

1. Das Telefon kann nicht eingeschaltet werden.

- Prüfen Sie, ob der Akku richtig eingelegt ist.
- Prüfen Sie, ob der Akku geladen ist.
- Wenn das Telefon bei angeschlossenem Ladegerät nicht eingeschaltet werden kann, wenden Sie sich an den Kundendienst.

2. Die Nachricht „SIM einlegen“ wird angezeigt.

- Legen Sie die SIM-Karte ein.
- Nehmen Sie die SIM-Karte heraus und legen Sie sie wieder ein.
- Ist die SIM-Karte gültig? Die SIM-Karte selbst kann deaktiviert werden, wenn ein falscher PUK-Code eingegeben wird.
- Prüfen Sie, ob die Anschlüsse der SIM-Karte sauber und staubfrei sind.

3. Ich habe den Sicherheitscode vergessen.

- Werkseitig ist der Sicherheitscode auf „0000“ eingerichtet.
- Wenn Sie Ihren persönlich eingerichteten Sicherheitscode vergessen haben sollten, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Hierfür benötigen Sie Ihre Garantiekarte.

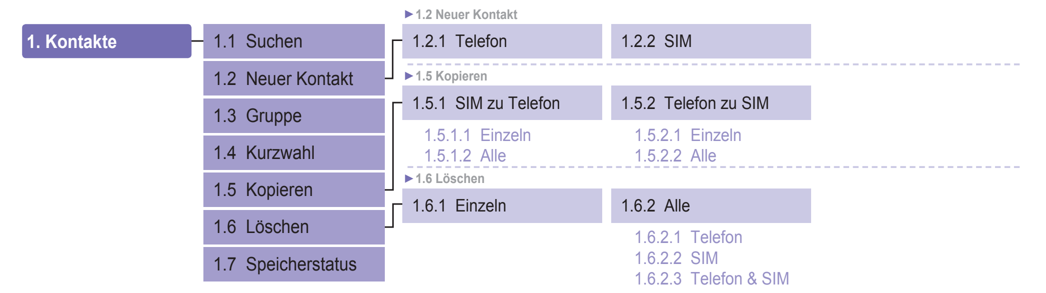
4. Das Senden von GPS-Daten an einen PC funktioniert nicht.

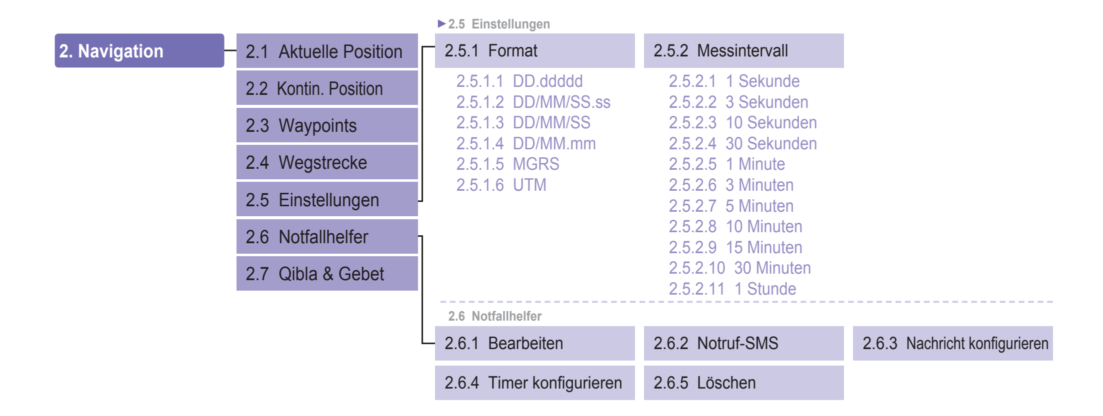
- Ist das Datenkabel richtig angeschlossen?
- Prüfen Sie, welche Einstellung für den Datenanschluss ausgewählt ist. Detaillierte Anweisungen finden Sie auf Seite 65.
- Prüfen Sie, ob die Datenbaudeinstellung mit Ihrem PC oder Laptop kompatibel ist.

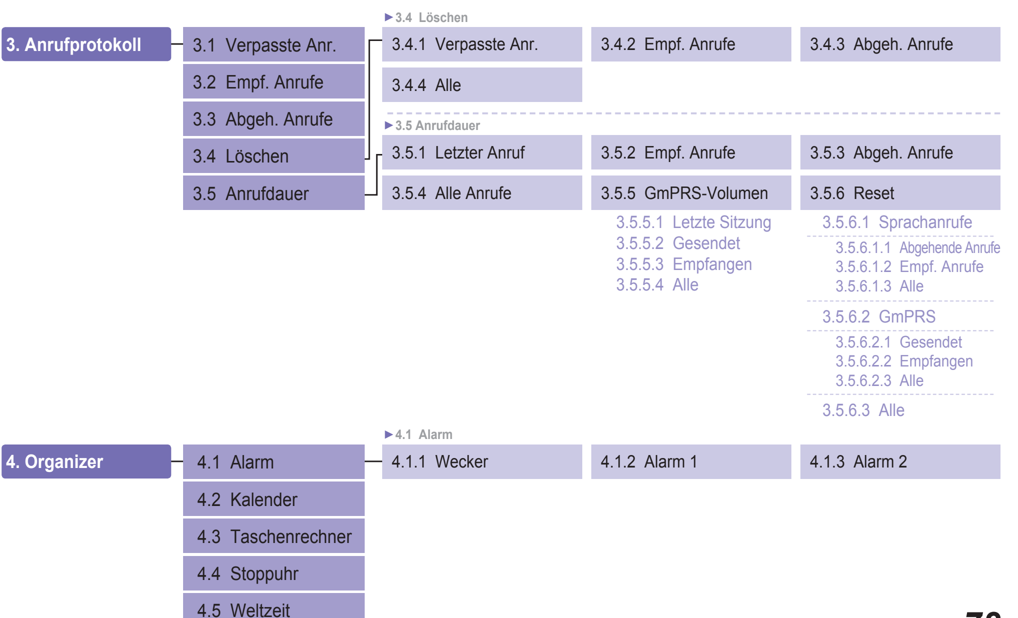
5. Mein Thuraya XT ist ins Wasser gefallen.

- Nehmen Sie den Akku heraus und lassen Sie das Telefon trocknen. Wenden Sie sich dann an Ihren Kundendienst.

Codes für schnellen Zugang




2. Navigation
2.1 Aktuelle Position
2.2 Kontin. Position
2.3 Waypoints
2.4 Wegstrecke
2.5 Einstellungen
2.6 Notfallhelfer
2.7 Qibla & Gebet
2.5 Einstellungen
2.5.1 Format
2.5.1.1 DD.ddddd
2.5.1.2 DD/MM/SS.ss
2.5.1.3 DD/MM/SS
2.5.1.4 DD/MM.mm
2.5.1.5 MGRS
2.5.1.6 UTM
2.5.2 Messintervall
2.5.2.1 1 Sekunde
2.5.2.2 3 Sekunden
2.5.2.3 10 Sekunden
2.5.2.4 30 Sekunden
2.5.2.5 1 Minute
2.5.2.6 3 Minuten
2.5.2.7 5 Minuten
2.5.2.8 10 Minuten
2.5.2.9 15 Minuten
2.5.2.10 30 Minuten
2.5.2.11 1 Stunde
2.6 Notfallhelfer
2.6.1 Bearbeiten
2.6.2 Notruf-SMS
2.6.3 Nachricht konfigurieren
2.6.4 Timer konfigurieren
2.6.5 Löschen


3. Anrufprotokoll
3.1 Verpasste Anr.
3.2 Empf. Anrufe
3.3 Abgeh. Anrufe
3.4 Löschen
3.5 Anrufdauer
▶3.4 Löschen
3.4.1 Verpasste Anr.
3.4.2 Empf. Anrufe
3.4.3 Abgeh. Anrufe
3.4.4 Alle
▶3.5 Anrufdauer
3.5.1 Letzter Anruf
3.5.2 Empf. Anrufe
3.5.3 Abgeh. Anrufe
3.5.4 Alle Anrufe
3.5.5 GmPRS-Volumen
3.5.6 Reset
3.5.5.1 Letzte Sitzung
3.5.5.2 Gesendet
3.5.5.3 Empfangen
3.5.5.4 Alle
3.5.6.1 Sprachanrufe
3.5.6.1.1 Abgehende Anrufe
3.5.6.1.2 Empf. Anrufe
3.5.6.1.3 Alle
3.5.6.2 GmPRS
3.5.6.2.1 Gesendet
3.5.6.2.2 Empfangen
3.5.6.2.3 Alle
3.5.6.3 Alle
4. Organizer
4.1 Alarm
4.2 Kalender
4.3 Taschenrechner
4.4 Stoppuhr
4.5 Weltzeit
▶4.1 Alarm
4.1.1 Wecker
4.1.2 Alarm 1
4.1.3 Alarm 2
01
02
03
04

5. Nachrichten

- 5.1 Neue Nachricht
- 5.2 Posteingang
- 5.3 Entwurf
- 5.4 Gesendete Nachr.
- 5.5 Ausgang
- 5.6 Vorlagen
- 5.7 Einstellungen
- 5.8 Infonachricht
- 5.9 Speicherstatus
- 5.10 Nachr. löschen

▶ 5.7 Einstellungen

- 5.7.1 Servicecenter
- 5.7.2 Format
  - 5.7.2.1 Text
  - 5.7.2.2 Fax
  - 5.7.2.3 E-Mail
  - 5.7.2.4 ERMES
- 5.7.3 Übertragungsbericht
  - 5.7.3.1 Ein
  - 5.7.3.2 Aus
- 5.7.4 Gültigkeit
  - 5.7.4.1 Maximum
  - 5.7.4.2 1 Stunde
  - 5.7.4.3 6 Stunden
  - 5.7.4.4 1 Tag
  - 5.7.4.5 3 Tage
  - 5.7.4.6 1 Woche
- 5.7.5 Antwortanforderung
  - 5.7.5.1 Ein
  - 5.7.5.2 Aus
- 5.7.6 Trägerausw.
  - 5.7.6.1 SMS-Server
  - 5.7.6.2 GmPRS-Server

▶ 5.8 Infonachricht

- 5.8.1 Status
  - 5.8.1.1 Ein
  - 5.8.1.2 Aus
- 5.8.2 Posteingang
- 5.8.3 Sprache
- 5.8.4 Themen

▶ 5.10 Nachr. löschen

- 5.10.1 Posteingang
- 5.10.2 Entwurf
- 5.10.3 Gesendete Nachr.
- 5.10.4 Ausgang
- 5.10.5 Vorlage
- 5.10.6 Telefon
- 5.10.7 SIM
- 5.10.8 Alle

6. Soundeinst.

- 6.1 Klingelton
- 6.2 Ruftonlautstärke
- 6.3 Klingeltontyp
- 6.4 Tastaturton
- 6.5 Tastaturlautstärke

▶ 6.1 Klingelton

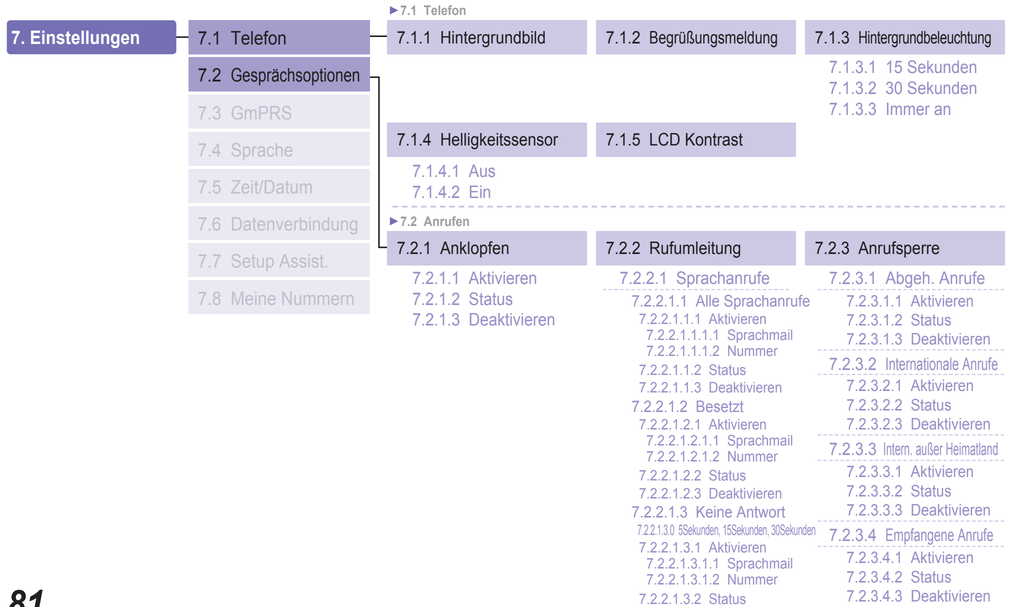
6.1.1 Thuraya	6.1.2 Esperanza	6.1.3 Funky
6.1.4 Jazz	6.1.5 Arabia	6.1.6 Crescendo
6.1.7 For you	6.1.8 Magic	6.1.9 Too far
6.1.10 Maestro	6.1.11 Rufton 1	6.1.12 Rufton 2
6.1.13 Rufton 3	6.1.14 Rufton 4	6.1.15 Rufton 5

▶ 6.3 Klingeltontyp

6.3.1 Klingeln	6.3.2 Ansteigend	6.3.3 Einmal klingeln
6.3.4 Einmal piepsen	6.3.5 Aus	

▶ 6.4 Tastaturton

6.4.1 DTMF-Ton	6.4.2 Tree-Ton	6.4.3 Aus


7. Einstellungen
7.1 Telefon
7.2 Gesprächsoptionen
7.3 GmPRS
7.4 Sprache
7.5 Zeit/Datum
7.6 Datenverbindung
7.7 Setup Assist.
7.8 Meine Nummern
▶7.1 Telefon
7.1.1 Hintergrundbild
7.1.2 Begrüßungsmeldung
7.1.3 Hintergrundbeleuchtung
7.1.3.1 15 Sekunden
7.1.3.2 30 Sekunden
7.1.3.3 Immer an
7.1.4 Helligkeitssensor
7.1.4.1 Aus
7.1.4.2 Ein
7.1.5 LCD Kontrast
▶7.2 Anrufen
7.2.1 Anklopfen
7.2.1.1 Aktivieren
7.2.1.2 Status
7.2.1.3 Deaktivieren
7.2.2 Rufumleitung
7.2.2.1 Sprachanrufe
7.2.2.1.1 Alle Sprachanrufe
7.2.2.1.1.1 Aktivieren
7.2.2.1.1.1.1 Sprachmail
7.2.2.1.1.1.2 Nummer
7.2.2.1.1.2 Status
7.2.2.1.1.3 Deaktivieren
7.2.2.1.2 Besetzt
7.2.2.1.2.1 Aktivieren
7.2.2.1.2.1.1 Sprachmail
7.2.2.1.2.1.2 Nummer
7.2.2.1.2.2 Status
7.2.2.1.2.3 Deaktivieren
7.2.2.1.3 Keine Antwort
7.2.2.1.3.0 5Sekunden, 15Sekunden, 30Sekunden
7.2.2.1.3.1 Aktivieren
7.2.2.1.3.1.1 Sprachmail
7.2.2.1.3.1.2 Nummer
7.2.2.1.3.2 Status
7.2.2.1.3.3 Deaktivieren
7.2.3 Anrufsperre
7.2.3.1 Abgeh. Anrufe
7.2.3.1.1 Aktivieren
7.2.3.1.2 Status
7.2.3.1.3 Deaktivieren
7.2.3.2 Internationale Anrufe
7.2.3.2.1 Aktivieren
7.2.3.2.2 Status
7.2.3.2.3 Deaktivieren
7.2.3.3 Intern. außer Heimatland
7.2.3.3.1 Aktivieren
7.2.3.3.2 Status
7.2.3.3.3 Deaktivieren
7.2.3.4 Empfangene Anrufe
7.2.3.4.1 Aktivieren
7.2.3.4.2 Status
7.2.3.4.3 Deaktivieren

7. Einstellungen

- 7.1 Telefon
- 7.2 Gesprächsoptionen
- 7.3 GmPRS
- 7.4 Sprache
- 7.5 Zeit/Datum
- 7.6 Datenverbindung
- 7.7 Setup Assist.
- 7.8 Meine Nummern

7.2.2.1.4 Nicht erreichbar
7.2.2.1.4.1 Aktivieren
7.2.2.1.4.1.1 Sprachmail
7.2.2.1.4.1.2 Nummer
7.2.2.1.4.2 Status
7.2.2.1.4.3 Deaktivieren
7.2.2.1.5 Rufumleitung löschen

7.2.2.2 Alle Faxe
7.2.2.2.1 Aktivieren
7.2.2.2.2 Status
7.2.2.2.3 Deaktivieren

7.2.2.3 Alle Daten
7.2.2.3.1 Aktivieren
7.2.2.3.2 Status
7.2.2.3.3 Deaktivieren

7.2.2.4 Alle deaktivieren

7.2.3.5 Ankommende im Ausland
7.2.3.5.1 Aktivieren
7.2.3.5.2 Status
7.2.3.5.3 Deaktivieren

7.2.3.6 Sperre löschen
7.2.3.6.1 Alle
7.2.3.6.2 Abgehend
7.2.3.6.3 Ankommend

7.2.4 Sprachmail

7.2.5 Rufannahme

7.2.5.1 Autom. Antwort
7.2.5.1.1 5 Sekunden
7.2.5.1.2 10 Sekunden
7.2.5.1.3 Aus

7.2.5.2 Beliebige Taste
7.2.5.2.1 Ein
7.2.5.2.2 Aus

7.2.6 DTMF-Ton

7.2.6.1 Ein
7.2.6.2 Aus

7. Einstellungen

- 7.1 Telefon
- 7.2 Gesprächsoptionen
- 7.3 GmPRS
- 7.4 Sprache
- 7.5 Zeit/Datum
- 7.6 Datenverbindung
- 7.7 Setup Assist.
- 7.8 Meine Nummern

7.2.7 Autom. Wiederwahl
- 7.2.7.1 Ein
- 7.2.7.2 Aus

7.2.8 Eigene Nummer senden
- 7.2.8.1 Voreingestellt
- 7.2.8.2 Aus
- 7.2.8.3 Ein

7.2.9 Kosten
- 7.2.9.1 Verrechnungssatz
- 7.2.9.2 Kostenlimit
- 7.2.9.3 Kosten anzeigen

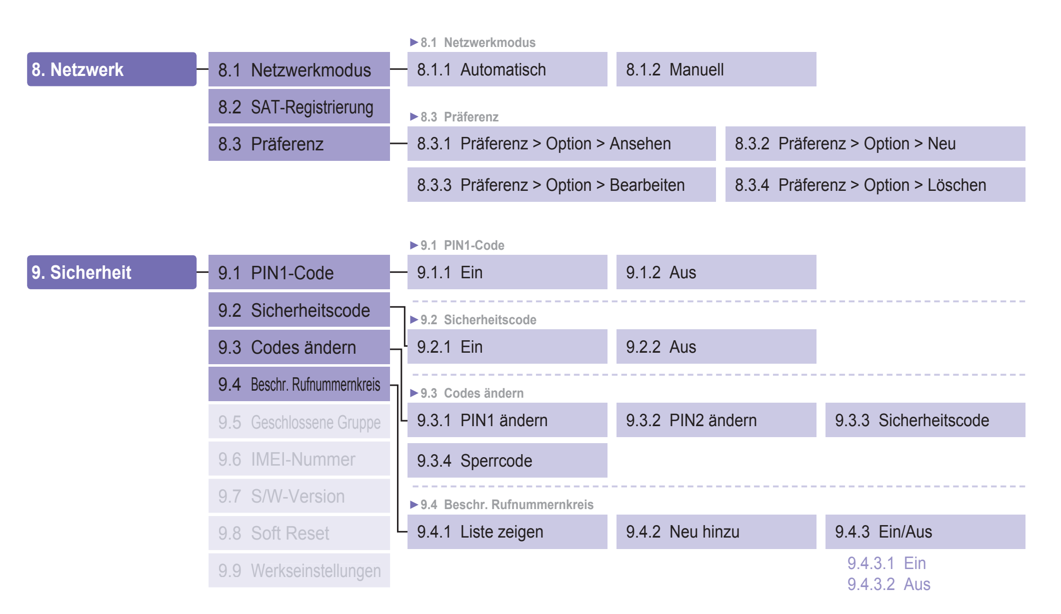
▶7.3 GmPRS

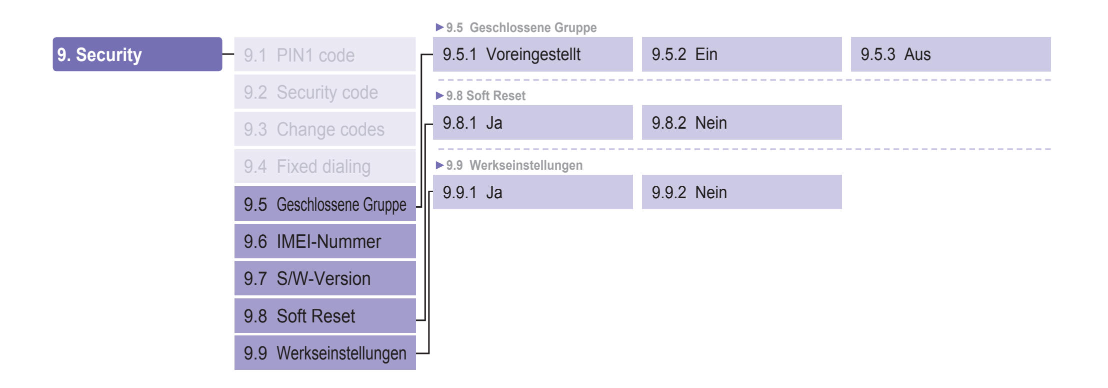
7.3.1 APN
- 7.3.1.1 Wählen
- 7.3.1.2 Einfügen
- 7.3.1.3 Bearbeiten

7.3.2 Auto-abweisen
- 7.3.2.1 Ein
- 7.3.2.2 Aus

▶7.8 Meine Nummern

- 7.8.1 Sprachanrufe
- 7.8.2 Fax
- 7.8.3 Daten


8. Netzwerk
8.1 Netzwerkmodus
8.2 SAT-Registrierung
8.3 Präferenz
▶ 8.1 Netzwerkmodus
8.1.1 Automatisch
8.1.2 Manuell
▶ 8.3 Präferenz
8.3.1 Präferenz > Option > Ansehen
8.3.2 Präferenz > Option > Neu
8.3.3 Präferenz > Option > Bearbeiten
8.3.4 Präferenz > Option > Löschen
9. Sicherheit
9.1 PIN1-Code
9.2 Sicherheitscode
9.3 Codes ändern
9.4 Beschr. Rufnummernkreis
9.5 Geschlossene Gruppe
9.6 IMEI-Nummer
9.7 S/W-Version
9.8 Soft Reset
9.9 Werkseinstellungen
▶ 9.1 PIN1-Code
9.1.1 Ein
9.1.2 Aus
▶ 9.2 Sicherheitscode
9.2.1 Ein
9.2.2 Aus
▶ 9.3 Codes ändern
9.3.1 PIN1 ändern
9.3.2 PIN2 ändern
9.3.3 Sicherheitscode
9.3.4 Sperrcode
▶ 9.4 Beschr. Rufnummernkreis
9.4.1 Liste zeigen
9.4.2 Neu hinzu
9.4.3 Ein/Aus
9.4.3.1 Ein
9.4.3.2 Aus


9. Security
9.1 PIN1 code
9.2 Security code
9.3 Change codes
9.4 Fixed dialing
9.5 Geschlossene Gruppe
9.6 IMEI-Nummer
9.7 S/W-Version
9.8 Soft Reset
9.9 Werkseinstellungen
▶ 9.5 Geschlossene Gruppe
9.5.1 Voreingestellt
9.5.2 Ein
9.5.3 Aus
▶ 9.8 Soft Reset
9.8.1 Ja
9.8.2 Nein
▶ 9.9 Werkseinstellungen
9.9.1 Ja
9.9.2 Nein

Zugangscodes

Es gibt verschiedene Zugangscodes, die in Ihrem Thuraya XT und Ihrer SIM-Karte verwendet werden. Diese Codes dienen zum Schutz Ihres Telefons gegen unerlaubten Gebrauch.

Wichtig: Vermeiden Sie Zugangscodes, die Notrufnummern ähneln, wie zum Beispiel 112, damit Sie nicht aus Versehen eine Notrufnummer wählen.

Sicherheitscode

Die Telefonsperrfunktion verwendet den Sicherheitscode, um Ihr Telefon vor unerlaubtem Gebrauch zu schützen. Das Telefonpasswort ist werkseitig auf „0000“ eingestellt.

Sicherheitscode: Der Sicherheitscode (4-8 Zahlen) dient der Sperrung des Telefons. Das Telefon wird automatisch nach dem erneuten Einschalten gesperrt, wenn der Sicherheitscode *aktiviert* ist. Sie können das Telefon nutzen, wenn Sie den Sicherheitscode eingeben (siehe Seite 68).

PIN-Code: Nachdem der PIN1-Code (4-8 Zahlen) *aktiviert* ist, wird automatisch nach erneutem Einschalten die PIN-Codesperre eingerichtet. Sie können das Telefon nutzen, nachdem Sie den PIN-Code eingeben haben (siehe Seite 68).

PIN und PUK

Die PIN (Persönliche Identifikationsnummer) besteht aus 4 bis 8 Ziffern. Sie schützt Ihre SIM-Karte gegen unerlaubten Gebrauch. Sie wird normalerweise mit der SIM-Karte geliefert. Wenn Sie dreimal hintereinander einen falschen PIN-Code eingeben, wird die SIM-Karte gesperrt und Sie müssen den PUK-Code eingeben, um sie wieder zu entsperren. Ihr PUK-Code wird normalerweise mit der SIM-Karte geliefert (siehe Seite 68).

PIN2 und PUK2

Diese Codes brauchen Sie für die mit dem PIN2-Netz zusammenhängenden Einstellungen. Die PIN2 muss für die Funktion „Beschränkter Rufnummernkreis“ eingegeben werden. Hier gilt dasselbe wie beim PIN-Code: Wenn Sie dreimal hintereinander einen falschen PIN2-Code eingeben, wird die SIM-Karte gesperrt und Sie müssen den PUK2-Code eingeben, um sie wieder zu entsperren. Der PUK2-Code wird normalerweise mit der SIM-Karte geliefert.

Sperrcode

Hierbei handelt es sich um einen Netzcode für Anrufbeschränkungen. Der Sperrcode variiert je nach Dienstanbieter und sollte bei der ersten Benutzung Ihres Telefons von Ihrem Mobilfunkbetreiber zur Verfügung gestellt werden. Wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter, wenn Sie den Sperrcode vergessen haben sollten.

BESCHRÄNKTE GARANTIE

Thuraya XT SATELLITE HANDHELD TELEFON

Diese beschränkte Garantie gilt für den Endbenutzer, der ein neues Thuraya XT Satellite Handheld Telefon zuerst gekauft hat (nachstehend als „Käufer" bezeichnet). Diese beschränkte Garantie ist nicht übertragbar.

Geltungsumfang der Garantie und Serviceleistungen im Rahmen der Garantie

Thuraya garantiert, dass alle neuen Thuraya XT Satellite Handheld Telefone (nachstehend als das „Produkt" bezeichnet) bei normalem Gebrauch und Verschleiß ein (1) Jahr ab Kaufdatum durch den Erstkäufer (dieser Zeitraum wird nachstehend als „Garantiezeitraum" bezeichnet) frei von Material- und Herstellungsfehlern sind. Weist das Produkt bei normalem Gebrauch und Verschleiß Material- oder Herstellungsfehler auf und wird innerhalb des Garantiezeitraums auf Kosten des Käufers an ein autorisiertes Servicezentrum von Thuraya zurückgegeben, so wird das Produkt nach dem Ermessen von Thuraya kostenfrei für den Käufer repariert oder ersetzt. Der Käufer hat einen angemessenen Kaufbeleg vorzulegen. Für die Reparatur oder den Ersatz des Produkts dürfen überholte Ersatzkomponenten, Teile, Einheiten oder Materialien verwendet werden. Die Kosten für die Entfernung, Deinstallation oder Neuinstallation des Produkts sind in der Garantie nicht inbegriffen.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS: DIESE BESCHRÄNKTE GARANTIE GILT NICHT FÜR DIE NACHSTEHEND GENANNTEN UMSTÄNDE:

Diese beschränkte Garantie wird vollständig nichtig, wenn das Produkt von einem anderen Reparaturdienst als von Thuraya oder einem von Thuraya autorisierten Servicezentrum repariert oder gewartet wird. Der Käufer hat ausschließlich Anspruch auf die Reparatur oder den Ersatz des defekten Produkts, wie ausdrücklich vorstehend beschrieben. Thuraya übernimmt keine Haftung und genehmigt keine Haftungsübernahme durch autorisierte Servicezentren oder andere Personen oder Institutionen, die über die in dieser beschränkten Garantie genannten Verpflichtungen hinaus geht.
Von dieser beschränkten Garantie ausgeschlossen sind:

- Produkte oder Zubehörteile, die nicht von Thuraya hergestellt oder geliefert wurden;
- Versagen oder Defekte, die entstanden sind durch unsachgemäßen Gebrauch, Missbrauch, Unfall, Modifizierung oder Fahrlässigkeit
- unbefugte Installation, Entfernung oder Reparatur
- Nichtbefolgen von Anweisungen
- von Feuer, Überschwemmungen oder andere Naturkatastrophen verursachte Unfälle
- Verschütten von Lebensmitteln oder Flüssigkeiten
- normale Abnutzung
- falsche Installation und/oder Instandhaltung
- Betrieb oder Reparatur; Gebrauch des Produkts zusammen mit anderen Produkten oder Geräten, die nicht von Thuraya hergestellt oder geliefert wurden
- Zahlung von Arbeitskosten oder Servicegebühren für Vertreter oder Servicezentren, die nicht von Thuraya autorisiert sind.
  Diese beschränkte Garantie für das Produkt gilt nicht für den Betrieb, die Verfügbarkeit, Reichweite, Qualität oder Quantität des von den Satellitensystemen betriebenen Dienstes.

Haftungsbeschränkung

DIESE BESCHRÄNKTE GARANTIE ERSETZT ALLE ANDEREN GARANTIEN; SEIEN SIE AUSDRÜCKLICH; IMPLIZIT ODER GESETZLICH VORGESCHRIEBEN; EINSCHLIESSLICH; ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF; DIE IMPLIZITEN GARANTIEN ÜBER DIE VERKÄUFLICHKEIT UND DIE EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. THURAYA ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN, WELCHE ÜBER DEN KAUFPREIS DES PRODUKTES HINAUSGEHEN, ABZÜGLICH EINES ANGEMESSENEN BETRAGS FÜR DEN VERSCHLEISS. THURAYA HAFTET NICHT FÜR ZUFÄLLIGE, VERSCHÄRFTE ODER FOLGESCHÄDEN JEGLICHER NATUR NOCH FÜR VERZÖGERUNGEN, VERLUSTE DES GEBRAUCHS, VON GEWINNEN, ERTRÄGEN ODER EINSPARUNGEN, KOMMERZIELLE VERLUSTE, UNANNEHMLICHKEITEN, FAHRTKOSTEN, SCHÄDEN AM FAHRZEUG DES KÄUFERS ODER DRITTER ODER AN SONSTIGEM EIGENTUM, DIE SICH AUS DEM GEBRAUCH ODER DER UNFÄHIGKEIT DER BENUTZUNG DES PRODUKTS ODER ANDERER VERSAGEN ERGEBEN.

Alle Haftungen und Verpflichtungen von Thuraya im Rahmen dieser beschränkten Garantie enden mit dem Ablaufdatum des in dieser Garantie bestimmten Garantiezeitraums. Diese beschränkte Garantie stellt die gesamte Verantwortung von Thuraya im Hinblick auf das Produkt dar. Es gibt keine weiteren Haftungen von Thuraya, die sich aus dem Verkauf des Produkts ergeben, weder aufgrund der Garantie, des Vertrages, Fahrlässigkeit oder sonstiger Haftungsgründe. Die Haftung von Thuraya überschreitet in keinem Fall die Kosten für die Korrektur der Defekte im Rahmen der Bestimmungen dieser beschränkten Garantie.

Diese beschränkte Garantie verleiht dem Käufer bestimmte gesetzliche Rechte. Je nach Gesetzgebung des Landes oder Bundesstaates kann der Käufer weitere Rechte haben.

CE 0984



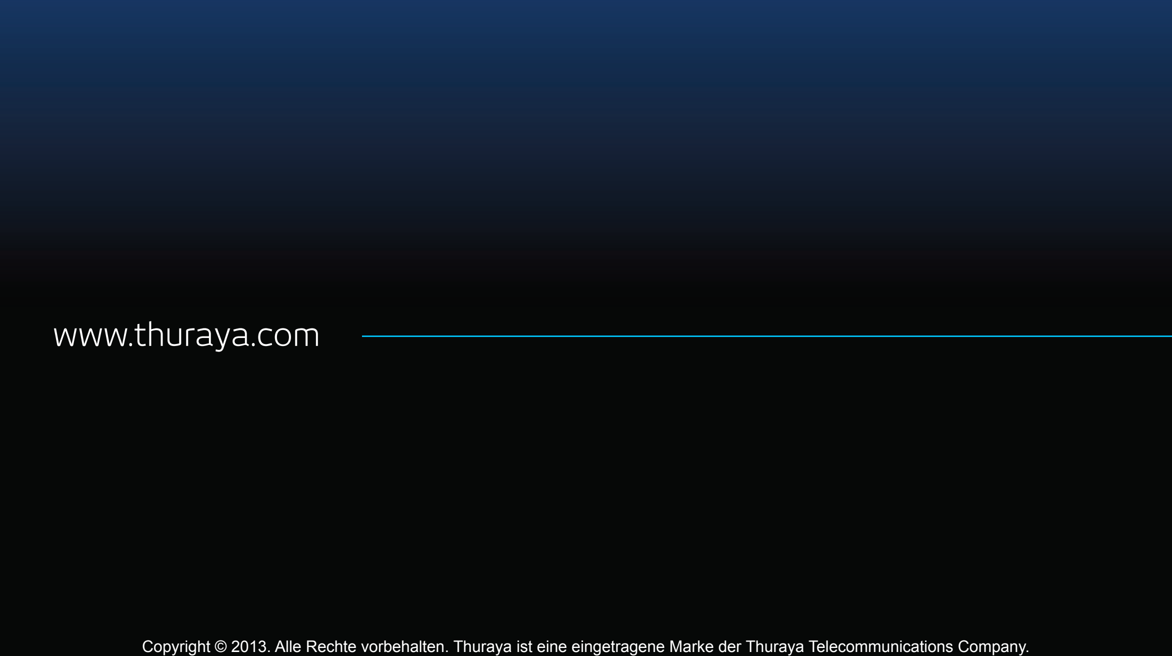
Asia Pacific Satellite communications Inc (APSI) erklärt hiermit, dass das Thuraya XT die wesentlichen Anforderungen und sonstigen anwendbaren Bestimmungen der Richtlinien 1999/5/EC und EU RoHS erfüllt.

Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass das Produkt innerhalb der Europäischen Union am Ende seiner Gebrauchszeit zu einer gesonderten Müllsammelstelle gebracht werden muss. Entsorgen Sie diese Produkte nicht im unsortierten Restmüll.

Die Marke THURAYA ist das alleinige und exklusive Eigentum der Thuraya Telecommunications Company.

Dieses Handbuch wird von Thuraya Telecommunications Company ohne jede Garantie veröffentlicht. Thuraya Telecommunications Company behält sich das Recht vor, an den in diesem Handbuch beschriebenen Produkten ohne vorherige Ankündigung Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen.

Printed in Korea


www.thuraya.com